Viva la Musica

retz
regionalmusikschule

YWOP Retz Gesamtsieger beim NÖ Jugendblasorchesterwettbewerb 2015 in Rabenstein/Pielach

Musikschulverband Retzer Land
Internet: www.musikschuleretz.com
e-mail: musikschule.retz@utanet.at
28. Ausgabe, Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,
werte Eltern und Leser unserer Musikschulzeitung!

Wir stehen am Ende des Schuljahres. Täglich finden Veranstaltungen der Musikschule statt. Gleichzeitig planen wir das nächste Schuljahr, welches für uns ein besonderes ist. Wir feiern das 50-Jahr-Jubiläum. Alles aber der Reihe nach.

Kooperationen

Wir legen einen noch größeren Schwerpunkt auf Kooperationen.

In Zusammenarbeit mit den Kindergärten möchten wir versuchen, den Musikalischen Früherziehungsunterricht, wo es möglich ist, in den Kindergärten abzuhalten. Eine vielversprechende Sitzung hat mit den Kindergartenleiterinnen kürzlich stattgefunden.

Volksschulen: Die Klassenmusizierkooperationen werden intensiviert. Mit kommendem Schuljahr soll eine Bläserklasse in Zellerndorf entstehen.

In der Volksschule Retz wird in den kommenden 2. Klassen in Form von Teamteaching (Volksschulpädagogin und Musikschullehrerin) der Musikunterricht abgehalten. Ebenso wird für die kommenden 3. Klassen eine „neue" Bläserklasse angeboten.

Inhalt ..... Seite

Vorwort des Musikschulleiters 2
Vorwort des Obmannes 3
Neuwahl des Verbandsvorstandes 3
Vorwort des Elternvereinsobmannes 4
50 Jahre Musikschule Retz 5
Bericht aus der Zweigstelle Pulkau..... 5
Bericht aus den Zweigstellen Pleissing und Weitersfeld 6
Jour fixe Konzert Pleissing 6
Bericht der Zweigstelle Zellerndorf 8
Musizieren im Familienkreis 9
Melanie Schneider - JMLAZ in Gold..... 10
Bericht der Fachgruppe Streicher… 11
Streicherklasse..... 11
„Till erzählt" 11
Musikal. Früherziehung trifft Klavier 11
Kammerorchester..... 12
Instrumentenkarussell..... 12
Tag der NÖ Musikschulen..... 13
Gitarrenorchester 13
Kooperation Musikschule - Jugendkapelle Weitersfeld 14
Neues aus der Fachgruppe Tasteninstr…. 14
Orgelszene Retzer Land - Orgel aktiv 15
Jugendchor - Chorszene Retzer Land..... 16
„Wir sind Bühne Weinviertel"..... 16
Neues aus der Fachgruppe Blasinstr. 17
Workshop für Schlagwerk..... 18
Bib Band Retzer Land 18
„Prima la Musica" 19
Ergebnisse des Landeswettbewerbes 19
Bundeswettbewerb PLM..... 21
Ehrung der PLM-Teilnehmer..... 21
Jugendblasorchester-Wettbewerb YWOP..... 22
Aus unserer Sicht 23
SBO Retz..... 24
Bezirksbläserkammermusik-Wettbewerb 25
Vienna International Saxfest..... 26
Aus dem Veranstaltungskalender .....27 bis 32
Musikvermittlungsprojekte 2015 32
Dirigierlehrgang..... 34
Gesang in Region und Musikschule..... 34
Neu im Schuljahr 2015/2016.....35 bis 37
Ergebnisse der Übertrittsprüfungen 38
Musizieren mit Menschen mit Behinderung .. 39
Personalia 39
Impressum 39
Anmeldung für 2015/2016 40

Erfolgreiche Wettbewerbe

Für einige SchülerInnen der Musikschule sind Wettbewerbe ideale Möglichkeiten, um das eigene Leistungsvermögen auszuloten. Dabei steht nicht nur der Wettbewerb im Fokus sondern auch der Weg dorthin. Der Gewinn, den die SchülerInnen durch die Vorbereitung zum Wettbewerb erfahren, ist oftmals ein größerer, als der Preis, den sie beim Wettbewerb gewinnen.

Es freut mich, dass wieder so viele sich einem Wettbewerb gestellt haben:

Das Schlagzeug-Ensemble „Drummers Collective" beim Bundeswettbewerb in Toblach, Südtirol

18 SchülerInnen beim PLM Landeswettbewerb. Drei davon mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb.

9 Ensembles und weitere 16 Musikschüler haben am Bezirkskammermusik-Wettbewerb in Retz teilgenommen.

2 Orchester mit mehr als 100 MusikerInnen beim NÖ Jugendorchesterwettbewerb in Rabenstein.

Alle, die sich einem Wettbewerb gestellt haben, dürfen wir an dieser Stelle gratulieren. Natürlich möchte ich auch einen großen Dank an die betreuenden LehrerInnen und den Eltern aussprechen.

Neue Unterrichtseinheit

Der 25-minütige Unterricht wird durch die 30-Minuten-Einheit ersetzt.

Neue Fächer

Ab September bieten wir folgende neue Fächer an:

Multimedia
Steirische Harmonika
Improvisieren für Klassiker
Jazzharmonielehre

Lesen sie im Zeitungsinneren mehr zu den Fächern.

50 Jahre Musikschule Retz

1966 wurde die Musikschule Retz gegründet. Das Jahr 2016 wird im Zeichen des Jubiläums stehen. Zahlreiche Veranstaltungen werden wir abhalten und durchführen. Den Auftakt wird der Festakt am Samstag, 27. 02. 2016 im Stadtsaal, Althof Retz sein.

Am Ende meines Vorwortes möchte ich Schulobmann STR Helmut Bergmann zur Wiederwahl gratulieren und den Wunsch äußern, die Geschicke mit derselben Umsicht zu leiten wie bisher

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Bediensteten und MusiklehrerInnen einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im September!

Gerhard Forman

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Nach meiner 5-jährigen Tätigkeit als Musikschulobmann standen die Zeichen nach der Spaltung der Österreichischen Volkspartei und dem Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2015 eher auf Abschied.

Durch Rücktritte und Bildung eines neuen Teams wurde mir die Möglichkeit gegeben, für weitere fünf Jahre im Gemeinderat der Stadt Retz mitzuarbeiten. Ich bedanke mich an dieser Stelle für das Vertrauen und den Einsatz, der mir entgegengebracht wurde.

Gerne war ich auch bereit, eine weitere Periode als Obmann des Gemeindeverbands der Musikschule Retzer Land anzuhängen.

Am 19. Mai wurde ich als Schulobmann in der konstituierenden Sitzung des Gemeindeverbandes einstimmig gewählt. Ich bedanke mich für die Wahl und das Vertrauen in meine Person.

Die Aufgaben im Verband werden nicht weniger und einiges steht an, um für die Zukunft gerüstet zu sein:

- Änderungen in der Verwaltung
- Neuberechnung der Schulumlage
- Erhöhung der 25-Minuten-Einheiten auf 30 Minuten

um nur einige zu nennen….

Wieder konnten wir viele Teilnehmer zu „Prima la musica“ entsenden. Im Anschluss an die konstituierende Sitzung durfte sich der gesamte Vorstand bei den jungen Musikerinnen und Musikern traditionell mit einem kleinen Geschenk bedanken. Wir gratulieren nochmals allen TeilnehmerInnen zu diesen tollen Leistungen, auf die wir sehr stolz sind.

Wenige Wochen nur mehr, dann geht es ab in die verdienten Ferien und ein Schuljahr ist wieder Geschichte. Ich bedanke mich bei allen LehrerInnen für Ihren hohen Einsatz und ihr Engagement, sei es im Unterricht oder bei einem der unzähligen Klassenabende bzw. Veranstaltungen.

Vielen Dank an Sie, geschätzte Eltern. Haben Sie Freude an Ihren Kindern, sie können stolz sein auf die gezeigten Leistungen!

Ich hoffe, wir sehen uns alle nach einer erholsamen Sommerpause mit frischem Elan im nächsten Schuljahr wieder.

Stadtrat Helmut Bergmann
Obmann des
Musikschulverbandes Retzer Land

Neuwahl des Verbandsvorstandes, 19. 5. 2015

Von links: GR Mag. Johannes Landsteiner, Vzbgm. Friedrich Schechtner, Vzbgm. Ing. Ernst Muck, GR Martin Mühlberger-Wally, Vzbgm. Elisabeth Hirsch, Bgm. Manfred Marihart, StR Helmut Bergmann, GR Petra Schötzinger, Vzbgm. Alfred Kliegl, Bgm. Helmut Koch, MD Mag. Gerhard Forman, StR Günther Hofer

Der am 19. 5. 2015 gewählte Vorstand des Musikschulverbandes Retzer Land:

Obmann:
Stadtrat Helmut Bergmann (Retz)
Obmannstellvertreter:
Vzbgm. Ing. Ernst Muck (Zellerndorf)

Vzbgm. Alfred Kliegl (Retz)
StR. Günther Hofer (Retz)
GR Petra Schnötzinger (Retz)
GR Günter Seher (Retz)
Vzbgm. Friedrich Schechtner (Stadtgemeinde Hardegg)
Bgm. Manfred Marihart (Stadtgemeinde Pulkau)
GR Martin Mühlberger-Wally (Stadtgemeinde Schrattenthal)
GR Mag. Johannes Landsteiner (Gemeinde Retzbach)
Vzbgm. Elisabeth Hirsch (Gemeinde Weitersfeld)
Bgm. Markus Baier (Gemeinde Zellerndorf)

ELTERN- und FÖRDERVEREIN
des Musikschulverbandes Retzer Land

ZVR-Zahl: 286765752
Obmann: Wilfried Thurner, Lehengasse 6, 2070 Retz; ☎ 0664/73525258; m.w.thurner@aon.at

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Vorstandsmitglieder!

Im Jänner dieses Jahres haben die laut Statuten alle zwei Jahre abzuhaltenden Neuwahlen in unserem Verein stattgefunden. Aus verschiedenen Gründen haben Monika Fleischmann, Evelyn Köck und Alfred Ullrich ihre Funktionen zurückgelegt. Ich bedanke mich für die jahrelange Ausübung ihrer Funktionen und die erbrachten Leistungen (teilweise greife ich auch weiterhin auf die Hilfe „alter“ Vorstandsmitglieder bei Veranstaltungen zurück!).

Bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern bedanke ich mich bei folgenden Personen für ihre Bereitschaft: Mag. Cornelia Dammelhart, Heidelinde Frey, Reinhard Prohaska, Johannes Schieder und Gregor Stöhr.

Mir ist es deshalb erwähnenswert, da die Suche nach Vorstandsmitgliedern absolut „kein Selbstläufer“ ist. Viele der ebenfalls gefragten Personen sind schon bei anderen (teilweise mehreren) Vereinen tätig, andere wollen sich aus verschiedenen Gründen der Aufgabe bzw. Verantwortung nicht stellen. Es ist dann doch ein gravierender Unterschied, Vereinsmitglied zu sein oder in einem Vereinsvorstand mitzuarbeiten! Umso mehr bedanke ich mich natürlich beim gesamten Vorstand für die erbrachten Leistungen!

Auch den Partnern der Vorstandskollegen sei für jegliche Form der Mithilfe gedankt (nicht jeder Kuchen oder Aufstrich wurde vom Überbringer persönlich gemacht. DANKE!).

Mit den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, Spenden der Mitglieder und Förderer bzw. mit den Erlösen aus den organisierten Buffets konnten wir dieses Musikschuljahr die Regionalmusikschule Retz mit rund € 3.000,-- finanziell unterstützen: Unter anderem übernahmen wir die Kosten für den Druck der Musikschulzeitung „Viva la Musica“, für neue Polo-Shirts und für den Jugendblasorchester-Wettbewerb.

Nun bleibt mir nur noch allen Musikschülerinnen und Musikschülern und deren Eltern, den Vereinsmitgliedern und Förderern, meinen Vorstandskollegen, den MusikschullehrerInnen samt Direktion erholsame Ferien bzw. Urlaub in einem schönen Sommer zu wünschen!

Wilfried Thurner, eh.
Obmann des Eltern- und Fördervereines
des Musikschulverbandes Retzer Land

Werden Sie Mitglied beim Eltern- und Förderverein!
Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 10,--
auf das Konto bei der ERSTE Bank Retz
(IBAN: AT23 2011 1805 2339 0600, BIC: GIBAATWWXXX)
können wir seitens des Elternvereines weitere sinnvolle Aktivitäten
für unsere Kinder organisieren bzw. mitfinanzieren.
Wir sind natürlich auch für jede weitere Spende dankbar!

Besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **www.musikschuleretz.com**

50 Jahre Musikschule Retz

von MD Mag. Gerhard Forman

2016 feiert die Musikschule Retz ihr 50 jähriges Jubiläum

In verschiedenen Besprechungen und Sitzungen wurden in den letzten Monaten im Lehrerteam eine Reihe von Aktivitäten festgelegt, welche im Jubiläumsjahr durchgeführt werden.

Diese sind:

- Festakt und Ausstellungseröffnung am 27. 02. 2016 im Stadtsaal, Althof Retz
- Ausstellung „50 Jahre Musikschule Retz“
- Festschrift
- Erstellung eines Fotojahreskalenders für 2016
- Jubiläumswein/Jubiläumssaft
- Konzerte mit ehemaligen Schülern, Absolventen, namhaften Künstlern der Region und LehrerInnen
- Orchester- und Chorprojekt Musical „Freude“ – 3. bis 5. Juni 2016, Stadtsaal, Althof Retz
- Video über die Arbeit in der Musikschule
- CD-Produktion
- Neues Musikschule Polo und T-Shirt
- Kooperationsprojekt mit allen Volksschulen in Form eines Mal-Wettbewerbes zum Thema „50 Jahre Musikschule“
- Weiters werden die Musikschulzeitung und die Homepage ein neues, dem Anlass entsprechendes, Layout erhalten

Wir laden Sie schon jetzt ein, das Jubiläum mit uns zu feiern!

Bericht aus der Zweigstelle Pulkau

von ML Franz Neubauer, Zweigstellenleiter

Muttertagsfeiern

von ML Franz Neubauer, Zweigstellenleiter

Am 8. Mai, dem Tag der NÖ Musikschulen, fand im Europahaus in Pulkau die Muttertagsfeier des Pulkauer Seniorenbundes statt. Diese wurde von SchülerInnen aus der Zweigstelle Pulkau des Musikschulverbandes Retzer Land musikalisch umrahmt.

Auch die am folgenden Tag stattfindende Muttertagsfeier der Pensionisten wurde von unseren JungmusikerInnen feierlich mitgestaltet.

Herzlichen Dank für die Einladung an Herrn GR Obm. Helmut Wechsler und Herrn Stadtrat Kurt Hofbauer

Bericht den Zweigstellen Pleissing und Weitersfeld

von ML Johann Pausackerl, Zweigstellenleiter

Das Jour fixe-Konzert am Ende des 1. Semesters fand heuer am 28. Jänner 2015 im Musikerheim Pleissing statt. Wiederum waren die Schülerinnen und Schüler aus den Mitgliedsgemeinden Hardegg und Weitersfeld eingeladen, einen Überblick über die Arbeit in den Zweigstellen der Musikschule zu geben (siehe eigener Bericht).

Viele SchülerInnen beteiligten sich an Wettbewerben und zeigten große Leistungsbereitschaft. Drei Mädchen stellten sich der größten Herausforderung und traten als Solistinnen in der Altersgruppe I beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in St. Pölten auf. Selina Pausackerl erspielte auf dem Waldhorn einen 1. Preis, Sophie Bauer erreichte auf dem Fagott einen 2. Preis und Theresa Stumpf erhielt auf der Querflöte einen 3. Preis. Beim Bezirks-Kammermusikwettbewerb am 22. März in Retz nahmen aus beiden Zweigstellen insgesamt beachtliche 19 SchülerInnen mit großem Engagement in 10 verschiedenen Gruppen teil und wurden mit ausgezeichneten und sehr guten Erfolgen beurteilt. Bei den so erfolgreichen Auswahlorchestern YWOP Retz und SBO Retz, die sich für den Jugendblasorchester-Bundeswettbewerb qualifiziert haben, wirkten 23 Mitglieder aus den Gemeinden Hardegg und Weitersfeld mit. Wenn man bedenkt, dass viele SchülerInnen an mehreren Wettbewerben teilgenommen haben, kann man zu den Leistungen und Erfolgen nur herzlich gratulieren!

Das Ergänzungsfach Musikkunde I wurde von acht SchülerInnen besucht und erfolgreich abgeschlossen, beim Jugendblasorchester Ha-Wei wirkten in diesem Schuljahr 33 SchülerInnen mit. Ein besonderer Auftritt war gleich zu Schulbeginn bei der Eröffnung des neuen Kindergartens in Pleissing.

Im Rahmen des diesjährigen Musikvermittlungsprojektes in den Pflichtschulen waren am 21. Mai die Musikschullehrer in der Volksschule Hardegg-Pleissing und Volksschule Weitersfeld zu Gast. Unter der Anleitung der jeweiligen Musikschulpädagogen probierten die Kinder mit großem Eifer und Begeisterung die von ihnen gewählten Instrumente aus und erhielten so eine gute Entscheidungshilfe für die Auswahl eines passenden Instrumentes.

Am 30. Mai bzw. 3. Juni legten sieben SchülerInnen der Gemeinde Hardegg und vier SchülerInnen der Gemeinde Weitersfeld ihre Übertrittsprüfungen ab und erbrachten durchwegs beachtliche Leistungen.

Für die MusikschülerInnen der Volksschule Hardegg-Pleissing standen am Schulschluss noch zwei besondere Auftritte am Programm, nämlich die Gestaltung des jährlichen Schulfestes am 21. Juni sowie die Schulmesse am 3. Juli, wobei die Instrumentalisten ihr Können zeigen konnten. Mit dem Abschlusskonzert am 24. Juni im Widdersaal Weitersfeld ging schließlich ein weiteres arbeitsintensives und erfolgreiches Schuljahr zu Ende. Allen KollegInnen und Eltern möchte ich herzlich für die Unterstützung danken und erholsame Ferien wünschen.

Jour fixe Konzert Pleissing, 28. 1. 2015

von ML Johann Pausackerl

Am 28. Jänner 2015 fand das jährliche Jour fixe-Konzert im Musikerheim Pleissing statt. Obwohl vier Weitersfelder Schulklassen an diesem Tag einen Schitag absolvierten und somit die MusikschülerInnen dieser Klassen nicht am Konzert teilnehmen konnten, gestalteten ca. 50 SchülerInnen aus 12 Musikschulklassen 23 Beiträge, wodurch ein äußerst vielfältiges Programm geboten werden konnte. Gleich zu Beginn präsentierte Stephanie Bauer, BA, in Vertretung der leider erkrankten Mag.a Karoline Schöbinger, BA, das Blockflötenorchester, vor der Pause zeigten die Mitglieder eines Streicherensembles unter der Leitung von ML Alice Tauscher ihr Können. Solobeiträge von den Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen und einige Ensembles rundeten das kurzweilige Programm ab. Die Korrepetition lag in den bewährten Händen von ML Carmen Manera-Guzman.

Für den entsprechenden Rahmen sorgten viele interessierte Besucher, darunter die beiden Gemeindevertreter im Musikschulvorstand, Frau Vizebgm. Elisabeth Hirsch und Herr Vizebgm. Friedrich Schechtner, sowie StADir. Margit Müllner und Volksschulleiterin Sonja Ziegler. Zweigstellenleiter Johann Pausackerl bedankte sich bei seinen KollegInnen für die gute Zusammenarbeit und die Vorbereitung der SchülerInnen, Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman war besonders vom Niveau der Beiträge und von der Spielfreude der Kinder und Jugendlichen beeindruckt.

Die Flötenklasse bei der Muttertagsfeier in Weitersfeld

Auch in diesem Schuljahr wurde die schöne Tradition fortgesetzt, dass alle Volksschulkinder, die ein Instrument in der Musikschule erlernen, die Weihnachts- und Muttertagsfeier der Hardegger Pensionisten und Senioren musikalisch umrahmen. Darüber hinaus hatte die Flötenklasse von Mag.a Karoline Schöbinger, BA und die beiden Sängerinnen Jacqueline und Selina Pausackerl bei der Muttertagsfeier des Weitersfelder Seniorenbundes ihren großen Auftritt.

Bericht der Zweigstelle Zellerndorf

von ML Norbert Trauner, Zweigstellenleiter

Das traditionelle Jour fixe Konzert am Ende des 1. Semesters fand heuer am 26. Jänner 2015 in der Aula der Schule Zellerndorf statt (Bilder auf dieser und der folgenden Seite). Schülerinnen und Schüler aus der Zweigstelle Zellerndorf waren eingeladen, einen Überblick über die Arbeit in der Zweigstelle der Musikschule zu geben.

80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus 16 Musikschulklassen gestalteten 24 Beiträge, wodurch ein äußerst vielfältiges Programm geboten werden konnte. Die Korrepetition lag in den bewährten Händen von ML Dominik Oberenzer.

Für den entsprechenden Rahmen sorgten ca. 100 interessierte Zuhörer, darunter die Gemeindevertreter Herr Mag. Ewald Bussek, Herr Alois Gessl und die Vertreter der Trachtenkapelle Zellerndorf Herr Christian Falkinger und Herr Bernhard Huber.

Der Eltern- und Förderverein der Musikschule wartete wieder mit einem Buffet in der Pause und nach dem Konzert auf, wofür ich vor allem Frau Margit Gessl danken möchte, die für die Organisation verantwortlich war.

Nur durch die gute Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen des Lehrerteams und der sehr gut vorbereiteten Schülerinnen und Schüler konnte wieder so ein Programm zustande kommen. Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman war besonders vom Niveau der Beiträge und von der Spielfreude der Kinder und Jugendlichen beeindruckt.

Die Zweigstelle Zellerndorf ist nach Hauptfachbelegungen die zweitgrößte Zweigstelle in der Regionalmusikschule nach Retz. Was mich allerdings noch mehr freut, die Schülerinnen und Schüler aus der Marktgemeinde sind sehr engagiert und motiviert bei allen überregionalen Projekten vertreten – sei es nun in den beiden Wettbewerbsorchestern SBO und YWOP, im Kammerorchester, im Jugendchor usw. Dies fördert nicht nur die Zusammenarbeit der Musikerinnen und Musiker in der Region, sondern bildet auch den Grundstein vieler neuer Freundschaften.

13 Kinder und Jugendliche legten im zweiten Semester eine Übertrittsprüfung ab und die durch fleißige und gut vorbereitete Schülerinnen und Schüler rege Teilnahme an Wettbewerben wurde immer mit guten Ergebnissen belohnt. Auch bei der Gemeinde Zellerndorf möchte ich mich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Das Musikschulmanagement NÖ begrüßt die Überlegung der Gemeinde, die Räume im Obergeschoß der alten Schule für die Musikschule auszubauen. Die Planung geht nun in die heiße Phase. Man sieht also weiterhin, dass die Regionalmusikschule einen hohen Stellenwert in der Marktgemeinde einnimmt und dass die jungen Künstlerinnen und Künstler viel Spaß an der Musik haben und diesen auch in der Öffentlichkeit präsentieren.

Jour fixe Konzert Zellerndorf, 26. 1. 2015

von ML Norbert Trauner

Musizieren im Familienkreis...

von ML Norbert Trauner

Am Sonntag, dem 31. 5. 2015, fand wieder der Frühschoppen im Arthold Keller „Zum Herrgott auf der Rast“ unter dem Motto „Musizieren im Familienkreis“ statt. Einige Familien ergriffen wieder die Chance zum häuslichen Musizieren und gemeinsamen Einproben der Stücke.

Teils wurden die Stücke selbstständig erarbeitet und einige wurden für manch „exotische“ Besetzung von den Lehrern umarrangiert. Es begannen die vier Kinder der „Hausherren“, anschließend gab es Gitarren- und Saxophonklänge der Familie Klucky aus dem Bereich der Popularmusik, danach spielte die Fa-

milie Graf aus Kleinhöflein, dann die sechs Kinder der Familien Gessl und Rain und die Familie Honsig in verschiedenen Besetzungen.

Mit dabei war auch der Obmann der Musikkapelle Zellerndorf Christian Falkinger mit seiner Frau und seinen Kindern und den Abschluss des abwechslungsreichen Programms bildete Kapellmeister Andreas Trauner mit seinen Geschwistern.

Nach den musikalischen Darbietungen bot die Familie Arthold ein Mittagsbuffet an, welches von den Familien im wunderschönen Ambiente der Kellergasse Maulavern bei sonnigem Wetter genossen wurde.

Melanie Schneider - Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold

von ML Norbert Trauner

Nur eine Hand voll SchülerInnen legen in ihrer Musikschullaufbahn die höchste Auszeichnung – die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold – ab. Melanie Schneider stellte sich letztes Jahr dieser Aufgabe auf der Klarinette. Fleißig und sehr zielstrebig übte sie auf diese Prüfung hin. Das Vorspiel fand am 14. 12. 2014 im Schloss Zeillern statt. Am Programm stand der 1. Satz aus dem Konzert für Klarinette in B-Dur von Anton Dimler, der 1. und 2. Satz aus dem Klarinettenkonzert von Nikolai Rimski-Korsakow und ein Duett von Eugène Bozza, bei dem Melanie auf die Altklarinette wechselte. Begleitet wurde sie von ML Dominik Oberenzer auf dem Klavier und Matthias Glanz auf der Klarinette. Trotz der Tatsache, dass sie heuer in der Abschlussklasse der BHAK Retz ist, was aufgrund der Matura, die sie erst vor wenigen Tagen erfolgreich ablegte, zusätzlichen Aufwand bedeutete, bestand sie die Prüfung mit einem „guten Erfolg“.

Melanie begann ihre Musikschulkarriere wie viele andere auf der Blockflöte bei Christine Schuch und wechselte nach zwei Jahren auf die Klarinette bei DI Gottfried Prechtl, da ihr Vater auch dieses Instrument erlernte. Als Zweitinstrument ergänzte sie später noch das Saxophon (ebenfalls bei DI Gottfried Prechtl und später bei Michael Krenn, MA), auf welchem sie bis zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber aufstieg.

Als aktives Mitglied der Musikkapelle Zellerndorf zählt sie zu den Fleißigsten, wenn es um die Anwesenheit bei Proben und Ausrückungen geht. Sie spielt außerdem noch in der Musikkapelle Deinzendorf mit. Viele ihrer Verwandten und Freunde musizieren ebenfalls in Musikkapellen. In der Musikschule ist sie Klarinettistin beim neu aufgestellten SBO Retz und absolviert auch regelmäßig Auftritte im Klarinettenensemble.

Melanie ist auf der Klarinette im 10. Lernjahr – ich darf sie das 5. Jahr unterrichten. Umso mehr freut es mich, dass sie sich dazu entschlossen hat, noch weiterhin in der Musikschule zu bleiben, um sich auf ihrem Instrument weiterzubilden. Es ist natürlich auch für einen Lehrer etwas besonderes, auf so einem fortgeschrittenen Niveau zu musizieren und zu unterrichten.

Ich möchte ihr zu ihrer Leistung gratulieren und wünsche ihr noch weiterhin alles Gute!

Wir gratulieren Melanie Schneider zur erfolgreichen Ablegung der Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold.
(Im Bild mit ihrem Lehrer Norbert Trauner)

Bericht der Fachgruppe Streicher, Gitarre, Blockflöte, Musikalische Früherziehung und Tanz

von ML Alice Tauscher, Fachgruppenleiterin

Streicherklasse

von ML Alice Tauscher

Nach zwei ereignisreichen Jahren neigt sich die gemeinsame Zeit in der Streicherklasse langsam dem Ende zu. Es gab viele Höhepunkte wie gemeinsame Konzertfahrten nach Wien in den Großen Musikvereinssaal und ins Wiener Konzerthaus sowie eigene sehr erfolgreiche Auftritte zum Beispiel beim Schulfest der Volksschule oder bei den Abschlusskonzerten. Daneben lernten die Kinder viel Interessantes rund ums Streichinstrumentenspiel und die Musik allgemein. Sehr stolz sind wir darauf, auch schon mehrstimmige Lieder präsentieren zu können!

Doch nicht zu vergessen: auch das soziale Miteinander stellte uns oft vor Herausforderungen, die wir ebenfalls im Laufe der zwei gemeinsamen Jahre immer besser meistern konnten. So sind wir zu einem richtigen Team zusammengewachsen. Diese Teamfähigkeit ist wahrscheinlich die wichtigste Erfahrung, die wir den Kindern mitgeben können, und so wünschen wir ihnen allen einen weiteren erfolgreichen Lebensweg!

„Till erzählt“

von ML Gottfried Plank

Zum Abschluss des zweijährigen Kooperationsprojekts „Streicherklasse“ zwischen der Volksschule Retz und der Musikschule konnte den teilnehmenden Kindern noch ein besonderes Geschenk gemacht werden. Unter dem Titel „Till erzählt“ performten fünf Musiker die Geschichte von „Till Eulenspiegels lustigen Streichen“ zur Musik von Richard Strauß. Der etwa 50-minütigen Veranstaltung, zu der auch die Kinder der Bläserklasse eingeladen waren, folgten die SchülerInnen mit überaus großer Aufmerksamkeit, die im anschließenden Melodienquiz bestätigt wurde. Die Veranstaltung wurde durch die finanzielle Unterstützung des Eltern- und Fördervereines ermöglicht, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Musikalische Früherziehung trifft Klavier

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

Am Dienstag, dem 2. Juni, machten die Kinder der beiden Gruppen der Musikalischen Früherziehung einen Ausflug in die Musikschule Zellerndorf, um mit ihrer Lehrerin Mag.ª Karoline Schöbinger, BA eine Klavier-Schnupperstunde bei ML Carmen Manera-Guzman zu besuchen. Im Mittelpunkt dieser Musikstunde stand das Instrument Klavier, wobei wir sogar das Innere des Flügels bestaunen und diesem so manche zauberhafte Klänge entlocken konnten. Im Anschluss durften wir sogar schon erste kleine Melodien am Klavier spielen sowie die Tasten hinauf und hinunter wandern. So konnten wir auf spielerische Weise erste Kontakte mit dem Instrument Klavier knüpfen und erfahren, was in diesem Instrument so alles versteckt ist!

Kammerorchester

von ML Alice Tauscher

Der Jugendchor der Musikschule verbreitete unter der Leitung von Mag.ª Karoline Schöbinger, B.A. vorweihnachtliche Stimmung.

Die bis auf den letzten Platz gefüllte Retzer Rathauskapelle bot den wunderschönen Rahmen für dieses stimmungsvolle Konzert.

Das Kammerorchester kann auch in diesem Schuljahr auf zwei sehr schöne Konzerte zurückblicken. Am 6. 12. 2014 fand das schon zur Tradition gewordene Adventkonzert in der Rathauskapelle statt. Gestaltet wurde es diesmal wieder vom Kammerorchester gemeinsam mit dem Jugendchor. Auch Schüler der Orgel- und Trompetenklasse konnten ihr Können solistisch unter Beweis stellen. Das zweite Konzert war ein Gemeinschaftskonzert mit der Big-Band der Musikschule am 21. 3. 2015 im Stadtsaal Althof Retz. Bei diesem Projekt wurde das Kammerorchester um etliche Nachwuchsstreicher erweitert. Den abschließenden Höhepunkt bildeten zwei gemeinsame Stücke mit der Big-Band. Am Ende des Schuljahres gibt es auch noch einen erfreulichen dritten Auftritt: Unsere langjährige und treue Violinistin Martina Böck hat sich zu ihrer Hochzeit Musik vom Kammerorchester gewünscht, ein Wunsch, den wir natürlich mit Freuden erfüllen! Merken Sie sich schon jetzt Samstag, den 5. 12. 2015 vor, denn an diesem Tag gibt es wieder ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit dem Kammerorchester in der Rathauskapelle!

Instrumentenkarussell

von ML Sonja Wurm

Das Instrumentenkarussell ist ein Unterrichtsfach für Kinder ab sechs Jahren. Die SchülerInnen probieren die verschiedensten Instrumente aus. Unterstützt werden sie dabei von den InstrumentalpädagogInnen der Musikschule. Elementare Instrumenten- und Musikkunde werden hier vermittelt. In diesem Schuljahr lernten die Kinder die Blechblasinstrumente (Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba), die Holzblasinstrumente (Fagott, Blockflöte, Oboe, Querflöte, Klarinette und Saxophon), die Streichinstrumente (Violine, Viola, Cello und Kontrabass), die Tasteninstrumente (Klavier, Kirchenorgel und Steirische Harmonika) und Stimmbildung näher kennen. Es freut mich sehr, dass einige SchülerInnen die Freude am Erlernen eines Instrumentes gefunden haben. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Früh übt sich, wer ein richtiger Blasmusiker werden will.
(Bild aus dem vorigen Schuljahr)

Tag der NÖ Musikschulen

von ML Anna Binder

Am 8. Mai 2015, dem Tag der NÖ Musikschulen, fand wie im Vorjahr das Konzert „Stringtime“ (Bilder rechts) der drei Gitarreklassen des Musikschulverbandes Retzer Land statt. Der Festsaal der Volksschule Retz war zum Bersten voll.

40 GitarristInnen der Klassen Mag. Michael Scheed, Mag. Markus Mayerhofer und ML Anna Binder gestalteten in verschiedenen klassischen Gruppierungen und Pop-Ensembles sowie im Gitarrenorchester und solistisch ein äußerst abwechslungsreiches Programm. Unterstützt wurden die Kinder und jugendlichen GitarristInnen vokal von SchülerInnen der Gesangsklasse Mag.ª Gerda Rippel, weiters von Schülern der Klasse Mag. Kevan Teherani am Schlagwerk sowie einem Schüler aus der Klasse Mag. Werner Grolly am Kontrabass .

Das dargebotene Programm stellte einen tollen Überblick der in diesem Schuljahr geleisteten Arbeit dar. Ich möchte den SchülerIinnen zu ihren gelungenen Darbietungen gratulieren und ihnen für ihren Einsatz und den Angehörigen für ihre Unterstützung das ganze Jahr hindurch danken.

Abschließend gilt mein Dank meinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit, allen voran Mag. Michael Scheed, der die Organisation des Konzertes übernommen hat.

Gitarrenorchester

von ML Anna Binder

Das Gitarrenorchester des Musikschulverbandes Retzer Land besteht seit drei Jahren. Die elf Mitglieder, die heuer regelmäßig den Unterricht besuchten, präsentierten ihr Können bei vier Auftritten: Mitwirkung beim „Pulkauer Advent“ in der Hl. Blutkirche, Gestaltung einer Adventstunde im Landespflegeheim Retz (Bild rechts), Beiträge beim Klassenabend meiner Gitarreklasse und im Rahmen des Konzertes „Stringtime“ im Festsaal der Volksschule Retz anlässlich des Tages der NÖ Musikschulen. Als Leiterin des Gitarrenorchesters kann ich nur immer wieder betonen, wie pädagogisch wertvoll das Zusammenspiel und die Auftrittspraktika sind. Die Teamfähigkeit der Kinder wird gefördert und das gemeinsame Musizieren steigert die Motivation und Freude zu üben, wobei der Spaßfaktor nie zu kurz kommen darf.

Das Musizieren im Orchester oder Ensemble ist sicherlich eine Herausforderung. Es braucht Zeit, einen Anlass und ein Ziel, um etwaige Differenzen um unterschiedliche Vorstellungen der Literaturauswahl, Genauigkeit oder Tempo zu überwinden. Die Freude und der Stolz über das gemeinsam Erreichte sind schließlich Lohn und Motivation für neue musikalische Abenteuer.

In diesem Sinne hoffen wir auf regen Zuwachs im Gitarrenorchester im nächsten Schuljahr.

Abschließend ein herzliches Danke an alle SchülerInnen, Eltern, Großeltern, LehrerkollegInnen,… für ihren Einsatz und ihr Engagement, die Bring- und Abholdienste und für die gute Zusammenarbeit.

Bild rechts: Das Gitarrenorchester beim Auftritt im Landespflegeheim Retz

Kooperation Musikschule - Jugendkapelle Weitersfeld

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

Am Samstag, dem 28. März 2015, fand das 30. Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Weitersfeld statt, bei dem die Blockflöten-SchülerInnen des 2. Lernjahres aus der Marktgemeinde Weitersfeld mit ihrer Lehrerin Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, ein Stück mit Blasorchester zum Besten gaben. Die jungen Solistinnen Nina Graf, Marlene Krehan, Helena Schiner, Theresa Stumpf, Johann und Victoria Toifl, Valerie Toifl und Laura Zahrl begeisterten mit „A Song for You“ von Otto M. Schwarz das Publikum und zeigten dabei, welch musikalisches Potential in der Marktgemeinde Weitersfeld steckt.

Vorab durften die Schülerinnen auch zwei Mal die Proben der Jugendkapelle besuchen, wobei die Kinder auch die Gelegenheit hatten, alle Instrumente auszuprobieren und ins Blasorchester „hinein zu schnuppern“. Insgesamt bleibt dieses Projekt allen Mitwirkenden als Beispiel für eine gelungene Kooperation zwischen Musikschule und den Musikvereinen des Gemeindeverbands in schöner Erinnerung, wobei wir uns auf diesem Wege auch bei Kpm. Rainer Huß und Obmann Rainer Forster für die tolle Zusammenarbeit bedanken möchten.

Neues aus der Fachgruppe Tasteninstrumente, Gesang, Musikkunde

von Mag.ª Monika Musil, MA, Fachgruppenleiterin

Auch in diesem Schuljahr können wir wieder auf eine bunte Vielfalt an musikalischen Aktivitäten mit Konzerten, interessanten Projekten und Wettbewerbserfolgen zurückblicken. Die PianistInnen der Musikschule haben viele Gelegenheiten genutzt, sich auf unterschiedlichen Bühnen öffentlich zu präsentieren. Sie wirkten bei Kooperationsprojekten mit der Tanzklasse mit, begleiteten den Jugendchor und die Big Band, traten bei den regelmäßig stattfindenden Jam Sessions auf, spielten Hintergrundmusik am Klavier bei „Genuss x 2“ oder verzauberten das Publikum mit Klavierstücken aus der Märchenwelt beim Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen. Besonders erfreulich war die sehr erfolgreiche Teilnahme von Florine Landsteiner, die beim Niederösterreichischen Landeswettbewerb Prima la Musica als jugendliche Begleiterin von Elisabeth Pölz (Querflöte), einen ausgezeichneten Erfolg erzielt hat. Mit großem Elan spielt sie auch in Triobesetzung im Klavierkammermusikensemble mit Elea Hinterndorfer (Querflöte) und Elisabeth Pölz (Querflöte).

Erstmals in diesem Schuljahr gab es an der Musikschule das Fach „Improvisieren und elementares Komponieren für PianistInnen“. Im Mittelpunkt des Unterrichts stand das freie Spielen ohne Noten. Drei SchülerInnen haben einfache Improvisationsmodelle kennengelernt, kreative Spieltechniken am Klavier erforscht und eine Klanggeschichte selbst erfunden, grafisch notiert und im Konzert aufgeführt. Das Fach wird auch als Ergänzungsfach für PianistInnen für die Übertrittsprüfung angerechnet.

Der Gesangsunterricht an der Musikschule erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die SängerInnen waren wieder auf den unterschiedlichsten Bühnen präsent und zeigten ihr breites stilistisches Spektrum, das sich von klassischer Literatur über Jazzstandards und Popsongs bis zu Volksliedern spannt.

Florine Landsteiner (Klavier), Elisabeth Pölz und Elea Hinterndorfer (Querflöte)

Den MusikkundelehrerInnen an der Musikschule ist es ein großes Anliegen, dass die SchülerInnen das Fach Musikkunde als eine Bereicherung ihrer musikalischen Aktivitäten erleben und die Sinnhaftigkeit der Auseinandersetzung mit den Inhalten der Musikkunde über das musikalische Tun erkennen. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis im Musikkundeunterricht ist dabei unser oberstes Ziel. Im Abschlussprojekt der Musikkundegruppe in Retz im Juni 2015 wird nochmals gezielt auf praxisorientierte Weise mit Inhalten der Musikkunde spielerisch umgegangen. Die große Teilnehmerzahl an Musikkunde III für das Leistungsabzeichen in Gold zeigt das hohe musikalische Niveau an der Musikschule Retz. Neun SchülerInnen haben heuer den Kurs erfolgreich abgeschlossen.

Orgelszene Retzer Land - Orgel aktiv

von MMag.ª Gerlinde Bachinger, BA

Im Bereich der Orgelmusik wagen sich erfreulicherweise sehr viele junge Musikerinnen und Musiker an dieses beeindruckende Instrument. SchülerInnen, die bereits mit neun Jahren die Orgel für sich entdeckt haben, engagieren sich schon nach einer Lernzeit von zwei Jahren im Begleiten von Messliedern und Gestalten diverser kirchlicher Festivitäten.

Auch die Bauweise dieses gewaltigen Instrumentes, das immer wieder auch sanft klingen kann, fasziniert: Im Instrumentenkarussell und im Zuge von Orgelexkursionen wird die Orgel bis ins Detail erforscht - von der Taste bis zur Pfeife.

Der Orgel-Violinen-Klavier-Klassenabend war sicher ein spannender Abend für alle, die das Instrument Orgel in Kombination mit Geigenmusik noch nie so nah erlebt haben. Fast das gesamte Publikum hatte auf der Orgelempore (teilweise auch am Boden) Platz gefunden und die Violinen- und Orgelklänge hautnah erleben dürfen. Auch für KlavierschülerInnen stellt die Orgel eine Bereicherung dar: Eine Invention von J. S. Bach klingt auf der Orgel sicherlich gänzlich anders als am Klavier. Das heißt auch: Für Neueinsteiger wie auch für bereits versierte KlavierschülerInnen ist die Orgel einfach ein Instrument, das es sich zu lernen lohnt. Nicht zu vergessen die Freude, die man Kirchenbesuchern durch das Orgelspiel an Sonntagen mitgeben kann und die vielfältigen kammermusikalischen Werke, die im Raum der Kirche ihren besonderen Wert und Charakter entfalten können.

MMag.ª Gerlinde Bachinger, BA, an der Orgel der Pfarrkirche in Unterretzbach

Jugendchor - Chorszene Retzer Land

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

In diesem Schuljahr startete der im Vorjahr neu gegründete Jugendchor der Musikschule in sein zweites „Chor-Jahr“, wobei sich die jungen SängerInnen aus den Verbandsgemeinden immer montags von 18:30 bis 19:45 Uhr in Retz in der Musikschule trafen, um gemeinsam zu singen.

Nach Auftritten im Rahmen des Retzer Advents „drüber und drunter“, bei der Adventfensteröffnung und unserem ersten eigenen Chorkonzert im „Skylevel21“ am Retzer Hauptplatz proben wir seit Anfang Juni für unser nächstes Konzert. Wir wurden eingeladen, im September 2015 bei der Aufführung der berühmten „Carmina Burana“ von Carl Orff mit der Cappella „Ars Musica“ beim Mittelalterfest in Eggenburg mitzuwirken. Das beeindruckende Werk wird zweimal, am Samstag, dem 12. September, um 16 Uhr, und am Sonntag, dem 13. September, um 15 Uhr, am Eggenburger Hauptplatz 22 (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche) gespielt, wozu wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchten. Machen Sie mit uns eine Zeitreise ins Mittelalter!

Auch im nächsten Schuljahr 2015/16 werden wieder interessante Projekte angeboten, wobei u. a. auch wieder ein Konzert im Rahmen des Retzer Adventmarktes geplant ist. Der Besuch des Jugendchores ist für alle MusikschülerInnen kostenlos. Außerdem kann es als ein Nebenfach, das zum Ablegen der Übertrittsprüfung Voraussetzung ist, angerechnet werden. Wir freuen uns auch über fortgeschrittene KlavierschülerInnen, die gerne erste Korrepetitions-Erfahrungen sammeln möchten und ausgewählte, einzelne Stücke am Klavier begleiten möchten. Der genaue Probenplan wird zu Beginn des nächsten Schuljahres im September 2015 veröffentlicht und ist dann über das Sekretariat bzw. die Homepage der Musikschule erhältlich.

Du hast Lust bekommen, im Jugendchor mitzusingen?

Anmeldungen sind persönlich im Sekretariat der Musikschule in Retz bei Frau Liane Neubauer, per Telefon (02942/20 233) oder per E-Mail an sekretariat@musikschuleretz.com) möglich. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Chorleiterin Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, per E-Mail (karoline.schoebinger@gmx.at) oder telefonisch (0664 / 91 06 076).

„Wir sind Bühne Weinviertel“

von Juliana Frey

Ich wirke im Ensemble beim Musical „High Society“ mit. Wir sind ein mehrstimmiger Chor. Die Proben finden seit einem halben Jahr dreimal im Monat an unterschiedlichen Wochentagen statt. Bis jetzt war ich schon in Großenzersdorf, Stockerau, Hollabrunn, Wolkersdorf und Straßhof in den jeweiligen Musikschulen. Zuerst haben wir Gesang und Tanz extra geübt und später zusammengefügt.

Die Szenischen Proben werden gemeinsam mit den Solisten einstudiert. Anfang Juni wurde ein Einblick in unser Musical „High Society“ in Hollabrunn aufgeführt. Wir haben schon viel erreicht, aber es steht uns auch noch viel Probenarbeit bevor. Zu den wöchentlichen Proben sind noch ein Probenwochenende und Intensivproben vor der Generalprobe im November im Plan.

Der Zeit- und Fahraufwand ist zwar für mich und meine Familie ziemlich aufwendig, aber die Arbeit in unserem Team macht mir riesigen Spaß und ich kann beim Singen und Tanzen richtig viel lernen und üben.

Am 30. Mai 2015 fand in der Musikschule Wolkersdorf das Orchestercasting für „wir sind bühne.musical – High Society“ statt. Unter der künstlerischen Leitung von Luzia Nistler und der musikalischen Leitung von Univ. Prof. Jürgen Tauber erwartet junge talentierte MusikschülerInnen die Mitwirkung an einer professionellen Musiktheaterproduktion des Musikschulmanagement Niederösterreich.

Celina Fröschl (Querflöte, Klasse ML Sonja Wurm) hatte beim Casting für das Musicalorchester die Jury überzeugt.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem tollen Erfolg!!!

Neues aus der Fachgruppe Blasinstrumente und Schlagwerk

von ML Gerald Hoffmann, Fachgruppenleiter

Bläserklasse

von Mag.ª Kaoline Schöbinger, BA

In diesem Schuljahr startete der zweite Bläserklasse-Jahrgang an unserer Musikschule: 19 Kinder der 3. Klasse der Volksschule Retz erlernen dabei auf Basis des Lehrplans der Volksschule im Rahmen des zweistündigen Musikunterrichts ein Blasinstrument, wobei sich unser Orchester aus folgenden Instrumenten zusammensetzt: 2 Querflöten, 1 Oboe, 5 Klarinetten, 2 Trompeten, 3 Waldhörner, 2 Tenorhörner, 2 Posaunen und 2 Tuben. Der wöchentliche Unterricht findet im Gebäude der Musikschule Retz statt und wird gemeinsam von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, und ML Sonja Wurm in Kooperation mit VL Dipl.-Päd. Sonja Kleinrath-Habinger gestaltet. Zusätzlich zum Orchesterunterricht im Plenum werden sie auch von fünf weiteren Instrumentallehrern der Musikschule in Kleingruppen auf ihrem Instrument betreut (ML Sonja Wurm, ML Norbert Trauner, ML Gerald Hoffmann, Birgit Eibisberger, BA und Anna Guggenberger, BA).

Nachdem wir am Schulanfang alle Instrumente ausprobiert und gewählt haben, spielen wir nun im 6-Ton-Raum schon viele Kinderlieder, wobei die Lehrplaninhalte stets auf unterschiedlichen Ebenen (Spielen, Singen, Rhythmus, Tanz, usw.) durchs praktische Tun erarbeitet werden. In den letzten Wochen stand der Komponist W. A. Mozart im Mittelpunkt des Unterrichts, dessen Leben wir genauer kennenlernten und sogar schon ein Stück von ihm spielten.

Außerdem durften wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Streicherklasse gleich zwei Konzerte besuchen: Im Dezember besuchten wir ein Schulkonzert der Wiener Philharmoniker im Wiener Konzerthaus, wo Richard Strauss’ „Alpensinfonie“ kindgerecht aufbereitet wurde sowie Anfang Juni eine musikalische Erzählung über die lustigen Streiche des „Till Eulenspiegel“ in der Musikschule Retz. Darüber hinaus hatten wir im Herbst beim Schulfest der Volksschule unseren ersten großen Auftritt.

Zum Jahresabschluss möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem ersten Bläserklasse-Konzert am Donnerstag, dem 18. Juni, um 18 Uhr in den Orchestersaal der Musikschule Retz einladen, wo wir einen Einblick in unser erstes Jahr geben und verschiedene Beiträge singen, rappen und natürlich auch auf unseren Instrumenten spielen werden.

Wir freuen uns schon auf unser erstes Konzert und auf viele neue Lieder, die wir dann ab September im zweiten Bläserklasse-Jahr in unserem Orchester spielen werden!

Die Bläserklasse an der Volksschule Retz mit ihren LehrerInnen

Workshop für Schlagwerk - „Rudiments und Sticktricks“

von Mag. Kevan Teherani

Der Referent Gerhard Bergauer ist Fachgruppenleiter für Schlagzeug in Wien und Leiter einiger Jugendorchester sowie einer Drumline (Schlagzeugorchester) in Wien.

Der Workshop war ein voller Erfolg. Der Referent ist als erfolgreicher Lehrer tätig, weshalb Jugendarbeit seine große Stärke ist. Seine Art des Unterrichtens ist genau auf die Bedürfnisse der Schüler ausgerichtet. Meiner Meinung nach hat er es perfekt geschafft, die Schüler dort abzuholen, wo sie gerade technisch stehen, sowie Ihnen die Liebe für historische Fakten und Motivation mitzugeben, dass die Schüler sogar in der Pause des Workshops zu üben begannen! Am Beginn des Kurses stand ein Gespräch über die Entwicklung der Schlagzeugschulen: erste Aufzeichnungen im frühen 15. Jhdt., die weitere Entwicklung in der Schweiz und der heutige Stand der Literatur und der verschiedenen Spieltechniken. Im 2. Teil folgten praktische Vorführungen mit Schülern, wie man die Tricks und Rudiments (Handsatzabfolgen) auf der Trommel spielt. Im 3. Teil setzte er sich mit Jonathan Lechner (der ein Rudimentstück für den Wettbewerb Prima la Musica vorbereitet hatte) genau auseinander. Er zeigte, wie man das Instrument stimmt und sich an die schwierigen Passagen heranarbeitet. Die anwesenden Schüler und Lehrer waren sehr begeistert von seiner Darbietung und seiner motivierenden Art, sich mit diesem Ausschnitt unseres breitgefächerten Instrumentariums zu beschäftigen. In diesem Sinne danke ich Gerhard Bergauer für diesen wunderbaren Workshop.

Big Band Retzer Land

von Mag. Roland Fesl

Die Bigband gestaltete heuer ein Konzert gemeinsam mit dem Kammerorchester der Musikschule.

Dieses Konzert fand am Samstag, dem 21. 03. 2015 im Althof statt. Dabei wurden auch mehrere Stücke von der Bigband und dem Kammerorchester zusammen musiziert.

Leider war es mir nicht möglich dieses Konzert persönlich zu leiten, da ich zu dieser Zeit wegen einer Verletzung meiner Schulter im Krankenstand war.

Mein Kollege Franz Neubauer hatte für mich die Aufgabe übernommen, die Bigband bei diesem Konzert zu leiten.

Lieber Franz, ein herzliches Dankeschön für dich an dieser Stelle!

Des weiteren wirkte die Bigband bei der Jamsession im Rahmen der Retzer Weinwoche mit. Dieses Konzert fand am Dienstag, dem 9. 6. 2015 statt.

Ich freue mich auch, dass es gelungen ist, im heurigen Schuljahr drei Klavierschülerinnen für die Bigband zu begeistern.

Diese sind: Karin Hammer, Emilia Greilinger und Melina Rockenbauer.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitwirkenden der Bigband bedanken, dass sie so oft und gerne zu den Proben erscheinen und natürlich gilt der Dank auch allen Kollegen, die ihre Schüler auf die anspruchsvolle Arbeit in der Bigband vorbereiten.

MUSIK DER JUGEND

Prima la Musica 2015

von ML Gerald Hoffmann

Dieser österreichische Jugendmusikwettbewerb wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 19 Jahren (fünf Altersgruppen).

Die Bewerbe werden alternierend in einem 2-Jahres-Rhythmus für Solisten und Ensembles ausgeschrieben. Je nach Altersgruppe müssen mindestens zwei oder drei Originalwerke aus verschiedenen Stilepochen, jedenfalls ein Werk aus der Musik des 20. Jahrhunderts vorgetragen werden.

Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern.

Die besten TeilnehmerInnen der Landeswettbewerbe qualifizieren sich zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der jedes Jahr in einem anderen Bundesland (auch in Südtirol) veranstaltet wird.

Die Bewertung erfolgt durch eine höchst qualifizierte Fachjury. In Einzelgesprächen mit den TeilnehmerInnen werden deren Leistungen besprochen und Tipps für die weitere musikalische Ausbildung bzw. Laufbahn mitgegeben.

Die Musikschulleitung bedankt sich recht herzlich und gratuliert jede(m)r TeilnehmerIn für den Mut und die intensive Vorbereitung sowie den Eltern und Lehrkräften, die viel Zeit und Geduld investiert haben.

NÖ Landeswettbewerb Prima la Musica:

23. Februar bis 1. März und 5. März bis 8. März 2015 im Festspielhaus Sankt Pölten.

Bundeswettbewerb Prima la Musica:

21. bis 28. Mai 2015 in Eisenstadt

Ergebnisse des Landeswettbewerbes 2015

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb:

Sebastian Laudon
Trompete
Altersgruppe I
Klasse: ML Gerald Hoffmann

Jonathan Lechner
Schlagwerk
Altersgruppe III
Klasse: Mag. Kevan Teherani

Jonathan Schlee
Horn
Altersgruppe IV
Klasse: Mag. Gerhard Forman

Mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen:

Florine Landsteiner
Kategorie
„jugendliche Begleiterin“
Altersgruppe B
Klasse: Mag.a Monika Musil, MA

1. Preis

Lukas Pastner
Posaune
Altersgruppe B
Mag. Roland Fesl

Elisabeth Pölz
Querflöte
Altersgruppe B
ML Sonja Wurm

Selina Pausackerl
Horn
Altersgruppe I
Mag. Gerhard Forman

Benedikt Fehringer
Trompete
Altersgruppe III
Prof. Christian Exel, MA

Tanja Machovsky
Saxophon
Altersgruppe IV
Michael Krenn

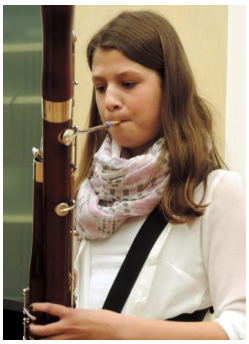
2. Preis

Dominik Pollak
Schlagwerk
Altersgruppe A
Mag. Kevan Teherani

Anna Funk
Horn
Altersgruppe B
Birgit Eibisberger, MMus

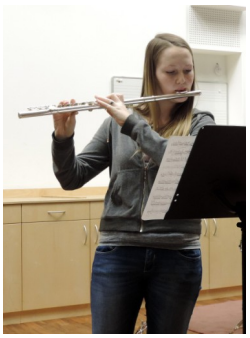
Elea Hinterndorfer
Flöte
Altersgruppe B
ML Sonja Wurm

Anja Wurm
Klarinette
Altersgruppe B
ML Georg Riedl

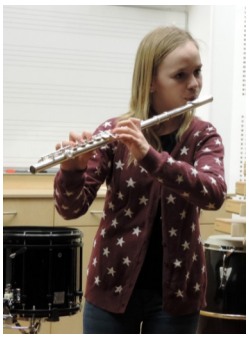


Sophie Bauer
Fagott
Altersgruppe I
Monika Celoud, MA

Michael Schneider
Trompete
Altersgruppe I
ML Gerald Hoffmann



Sophia Baireder
Flöte
Altersgruppe III
ML Sonja Wurm



Celina Fröschl
Flöte
Altersgruppe II
ML Sonja Wurm

3. Preis

Theresa Stumpf
Flöte
Altersgruppe I
ML Markus Schlee

Die Musikschulleitung gratuliert zu den Erfolgen!

Bundeswettbewerb Prima la Musica 2015

Für den Bundesbewerb in Eisenstadt konnten sich in diesem Jahr drei Schüler des Musikschulverbandes qualifizieren: Sebastian Laudon und Jonathan Lechner waren höchst erfolgreich. Jonathan Schlee konnte leider aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen beim Landes- und Bundesbewerb recht herzlich zu den gezeigten Leistungen!

1. Preis

Jonathan Lechner
Schlagwerk
Altersgruppe III
Klasse: Mag. Kevan Teherani

2. Preis

Sebastian Laudon
Trompete
Altersgruppe I
Klasse: ML Gerald Hoffmann

Ehrung der PLM-Teilnehmer

von Liane Neubauer

Kürzlich fand die Ehrung der TeilnehmerInnen am Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica 2015“ im Stadtamt in Retz statt.

MDir. Mag. Gerhard Forman begrüßte die SchülerInnen sehr herzlich, die in Begleitung ihrer Eltern gekommen waren. Der Leiter bedankte sich für den Einsatz sowohl bei den SchülerInnen, LehrerInnen als auch bei den Eltern. Nach musikalischen Darbietungen der Preisträgerinnen Florine Landsteiner, Elisabeth Pölz und Sophie Bauer erhielt jeder Musikschüler eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Gutscheines.

Die Feierstunde klang bei einem Buffet, gesponsert vom Eltern- und Förderverein der Musikschule, aus.

Bild links: Die Gemeinde Retzbach stellte den größten Anteil der Preisträger aus dem Gemeindeverband der Musikschule.

Jugendblasorchester-Wettbewerb - YWOP 2015

von ML Gerald Hoffmann

Das Youth Wind Orchester Project der Musikschule Retz besteht aus SchülernInnen der sieben Musikschulverbandsgemeinden mit einem Altersdurchschnitt von knapp 13 Jahren. Das Orchester wird seit 2009 alle zwei Jahre eigens für den Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb als Projekt zusammengestellt. Das Ziel des Orchesters ist es, junge MusikschülerInnen und deren Umfeld für Musik zu begeistern, den Gemeinschaftsgeist und die Freude an der Musik zu wecken und Erfahrung im Orchester zu sammeln.

Mit blassen Gesichtern, feuchten Händen und zitternden Knien warteten am 25. und 26. April 2015 1500 junge Musiker auf Ihren Auftritt beim 7. Landesjugendblasorchesterwettbewerb des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes in Rabenstein an der Pielach. Das Warten und die monatelange Probephase (Bilder von den Proben auf dieser Seite) haben sich gelohnt, denn den zahlreichen Besuchern und der dreiköpfigen Jury wurde ein wahrer Ohrenschmaus dargeboten. Von den insgesamt 38 teilnehmenden Orchestern aus ganz NÖ stammten gleich zwei aus dem Musikschulverband Retzer Land. Das neu formierte YWOP Retz unter der Leitung von ML Gerald Hoffmann in der Altersgruppe AJ (Durchschnittsalter bis 13 Jahre) und das SBO Retz unter der Leitung von MD Mag. Gerhard Forman in der Stufe EJ (bis 17 Jahre). Insgesamt nahmen etwa 100 Jugendliche aus den sieben Musikschulverbandsgemeinden an dem Wettbewerb teil.

Umso erstaunlicher ist es, dass es beiden Orchestern gelungen ist, sich für den Bundeswettbewerb am 25. Oktober 2015 in Linz zu qualifizieren. Das YWOP Retz schaffte mit 91,67 Punkten am Samstag den Tagessieg und am Ende des Wettbewerbes stand YWOP Retz sogar als Gesamtsieger in Rabenstein fest.

Damit hat die Musikschule Retzer Land einmal mehr bewiesen, dass sie im Bereich der Bläser- und Schlagwerkausbildung zu den führenden Musikschulen des Landes zählt, zumal sich die Orchester seit dem ersten Jugendblasorchesterwettbewerb im Jahr 2003 regelmäßig für den Bundeswettbewerb qualifiziert haben und jeweils Spitzenergebnisse erzielen konnten.

Der 7. Österreichische Bundes-Jugendblasorchester-Wettbewerb, veranstaltet vom Österreichischen Blasmusikverband (Österreichische Blasmusikjugend), findet am Sonntag, dem 25. Oktober 2015 im Brucknerhaus in Linz statt.

Das YWOP Retz lädt heute schon zum Konzert am 18. Oktober 2015 ein. Kommen Sie und genießen und unterstützen Sie diesen Klangkörper.

Ein aufrichtiges Danke gilt allen Beteiligten, die durch ihre Unterstützung zum großen Erfolg beigetragen haben.

Die Musikschulleitung gratuliert zu diesem tollen Erfolg!

Das YWOP Retz unter der Leitung von ML Gerald Hoffmann beim Jugendblasorchesterwettbewerb 2015 in Rabenstein an der Pielach

Aus unserer Sicht… (zwei Orchestermitglieder berichten)

von Anika Zeindler (10 J.) und Saskia Mandl (10 J.)

Wir begannen am 8. Jänner 2015 mit den Proben des Wettbewerbsorchesters. Diese dauerten jeweils 90 Minuten und waren immer sehr intensiv und anstrengend. Die Musiklehrer Johann Pausackerl, Robert Eigner und Gerald Hoffmann unterstützten uns dabei.

Am 19. April 2015 hatten wir unser Konzert im Althof. Dort spielten wir die Stücke, die wir für den Wettbewerb in Rabenstein einstudiert hatten. Der Saal war voll besetzt und wir bekamen viel Applaus.

Am Samstag, dem 25. April 2015 war es dann so weit. Auf dem Weg nach Rabenstein an der Pielach stieg unsere Nervosität.

Am Wettbewerbsort angekommen, bekamen wir einen Proberaum zugeteilt. In diesem gingen wir die Stücke noch einmal durch. Unseren Auftritt hatten wir um 16:00 Uhr. „Delos“ war unser Pflichtstück und „Emerald Fantasy“ das Selbstwahlstück. Zwischen den Stücken wanderten unsere Blicke oft zur Jury.

Im Wettbewerbsorchester spielten ca. 50 Musikerinnen und Musiker mit. Nach unserem Auftritt durften wir etwas essen und trinken. Kurz vor der Siegerehrung träumten wir vom Sieg, dachten allerdings nicht, dass wir ihn erringen würden. Bei der Siegerehrung fieberten wir aufgeregt mit. Dass wir den Tagessieg errungen hatten, wurde uns bewusst, als wir als letztes Orchester aufgerufen wurden. Wir hatten 91,67 Punkte erzielt und erhielten einen Pokal überreicht. Bei der Rückfahrt wurde eine CD eingelegt, auf der unsere Stücke abgespielt wurden. Um ca. 21:00 Uhr kamen wir in Retz an und wurden dort als Tagessieger gefeiert. Erst am nächsten Tag erfuhren wir, dass wir sogar die Gesamtsieger waren, da kein anderes Orchester mehr Punkte erzielt hatte als wir. Deshalb fahren wir im Herbst zum Bundeswettbewerb nach Linz.

Besonderen Dank an unseren Dirigenten Gerald Hoffmann, an Robert Eigner und an Johann Pausackerl für die schöne Zeit.

7. Österr. Jugendblasorchester-Wettbewerb
Sonntag, 25. Okt. 2015
Brucknerhaus Linz

Bild links:
Es ist geschafft!
Die Freude über den erreichten Erfolg kannte keine Grenzen.

Symphonisches Blasorchester Retz (SBO)

von MDir. Mag. Gerhard Forman

Das SBO Retz wurde 2003 gegründet und ist ein Auswahlorchester der besten SchülerInnen und Absolventen der Regionalmusikschule Retz, das gut 50 MusikerInnen umfasst .

Das Orchester wurde mit einem Altersdurchschnitt von rund 15 Jahren anlässlich eines Open Air Konzertes im Juni 2003 von MS-Dir. Mag. Gerhard Forman zu dem Zweck gegründet, jungen, besonders begabten Musikerinnen und Musikern aus der Region die Möglichkeit zu geben, internationale sinfonische Blasorchesterliteratur in einem semiprofessionellen Umfeld zu erarbeiten.

Der Klangkörper hat es geschafft, sich seit der Gründung im Jahr 2003 einen herausragenden Ruf in Österreich zu erarbeiten. Das Orchester kann auf mehrere Siege beim Österreichischen Jugendorchesterwettbewerb (2003, 2005 und 2007) zurückblicken. Mit den Erfolgen beim renommierten Wettbewerb „Flicorno d´Oro“ in Italien (2009), beim Wettbewerb der „Internationalen Musiktage Vöcklabruck“ (2012) und zuletzt beim internationalen Wettbewerb „Certamen Internacional de Bandas“ in Valencia, Spanien (2013) konnte man sich auch international etablieren.

Seit der Gründung des Orchesters wurde der Klangkörper aufgrund seiner Erfolge mit Sonderpreisen der jeweils amtierenden Bundesminister Haupt und Haubner bedacht. 2009 wurde aus den Händen des Landeshauptmannes von NÖ, Dr. Erwin Pröll, der Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich in der Sparte Musik überreicht.

Das SBO Retz in der neuen Besetzung beim Landeswettbewerb in Rabenstein/Pielach

Mit dem Schuljahr 2014/2015 wurde das Orchester deutlich verjüngt. Die Mitglieder haben ein Alter von ca. 14 bis 20 Jahren; der Altersdurchschnitt beträgt rund 17 Jahre. Die Verjüngung des Orchesters um fast 10 Jahre im Altersdurchschnitt bedeutet aber auch ein Neubeginn. Dies ist Ansporn und Herausforderung gleichermaßen.

Im Vorfeld des Jugendorchesterwettbewerbes, Landesausscheidung NÖ, haben wir unser erstes Konzert in der neuen Besetzung gegeben. Vieles konnte umgesetzt werden.

Beim Landeswettbewerb in Rabenstein im April ist nicht alles optimal gelaufen. Umso größer war die Freude, dass wir uns trotzdem für das Bundesfinale in Linz qualifiziert haben.

Das Orchester weiß, dass es sich noch wesentlich steigern kann. Dieses Potential gilt es auszuschöpfen und wir werden uns bestmöglich vorbereiten.

Es würde uns freuen, wenn sie uns am 25. Oktober 2015 nach Linz ins Brucknerhaus begleiten würden.

Bezirksbläserkammermusik-Wettbewerb 2015

von ML Gerald Hoffmann

Die BAG Hollabrunn des NÖBV veranstaltete am 22. 03. 2015 in Retz den Bezirkswettbewerb für Bläserkammermusik „Musik in kleinen Gruppen“. Unter den zahlreich teilnehmenden Ensembles waren auch viele Gruppen aus dem Musikschulverband Retzer Land vertreten. Dieser Wettbewerb dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikgruppen und damit der Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen und der MusikerInnen.

Weiters soll dadurch auch die Möglichkeit der Beschäftigung mit historischer und zeitnaher Ensemble- und Kammermusik geboten werden.

In der folgenden Tabelle sind die teilnehmenden Ensembles bzw. deren Mitglieder aufgelistet.

Wir gratulieren zu den gezeigten Leistungen.

Ensemble	Schüler	Ensembleleiter	Punkte
Querflötenensemble „Flutefun“	Sophia Baireder, Astrid Thurner, Anna Ulrich	Sonja Wurm	96,00
Consenza Tripartito	Sebastian Laudon, Thomas Honsig, Birgit Trauner	Gerald Hoffmann	95,25
Blechbläserquartett “Young Stars”	Stefan Spitaler, Niklas Bauer, Selina Pausackerl, Andreas Frank	Johann Pausackerl	94,75
Brass 4 five	Gerald Hoffmann, Franz Neubauer, Ing. Horst Funk, Wolfgang Machovsky, Helge Schöchtner	Franz Neubauer	94,50
Holzbläserquintett	Georg Eschinger, Celina Fröschl, Jacqueline Pausackerl, Johannes Wimmer, Lena Schleifer	Sonja Wurm/Georg Riedl	93,00
Saxophonquartett	Anja Schiner, Philipp Stumpf, Sabrina Spitaler, Alexandra Tree	Stephanie Bauer	92,00
Trompetentrio	Michael Tree, Stefan Spitaler, Niklas Bauer	Johann Pausackerl	89,25
Holzbläserduo	Antonia Rain, Anna Arthold	Norbert Trauner/ Mag. Karoline Schöbinger, BA	87,00
Klarinettentrio	Lea Ecker, Clemens Greylinger, Daniel Rain	Norbert Trauner	83,50
Weiters wirkten in folgenden Ensembles MusikschülerInnen mit:			
Flötensextett	Frank Alexandra	Mag. Karoline Schöbinger, BA	
Klarinettenquartett	Christina Müller, Lisa Hauser	Birgit Mahr-Schadn	
Klarinettenquartett	Constanze Zach, Jacqueline Pausackerl	Birgit Mahr-Schadn	
Horntrio	Hanna Schiner, Marlies Mattejka	Barbara Frischauf	
Hardegger Blechquartett	Daniel Ziegler	Martin Schiner	
Saxophonquartett	Lisa Frank	Stephanie Bauer	
The Clarinet Boys	Alois Gessl, Johannes Honsig, Felix Schopf	Norbert Trauner	
Trio Infernal	Claudia Haider, Melanie Schneider	Norbert Trauner	
Ternoroldies	Wolfgang Machovsky, Doris Machovsky	Wolfgang Machovsky	

„Flutefun“

„Consenza Tripartito“

„Young Stars“

Blechbläserensemble „Brass 4 five“

Holzbläserquintett

Saxophonquartett

Trompetentrio

Schülerinnen und Lehrer beim „Vienna International Saxfest“

von Michael Krenn, MA

Vom 9. bis 15. März 2015 feierte Wien in 13 Konzerten das Saxophon. Dabei wurden die schönsten Konzertsäle und Kirchen der Stadt bespielt. Michael Krenn, Saxophonlehrer der Musikschule, war im Rahmen des Festivals als Solist mit dem „Chorus sine nomine“, als Kammermusiker mit dem „Mobilis Saxophonquartett“ und mit dem „Vienna Saxophonic Orchestra“ in der Karlskirche, Votivkirche und im Wiener Konzerthaus zu hören.

Als krönenden Abschluss des gut besuchten Festivals, kamen im Stephansdom mehr als 100 Saxophonisten aus aller Welt zusammen und führten Salvatore Sciarrinos Werk „La bocca, I piedi, Il suono“ auf.

Margot Schneider, Tanja Machovsky, Doris Machovsky und Andrea Forsthuber - alle Schülerinnen der Musikschule - spielten ebenfalls mit und waren begeistert von diesem Saxophonspektakel!

Adventkonzert Kellergasse „Maulavern“, 14. 12. 2014

von ML Norbert Trauner

Unter dem Motto „keller.wurzeln.maulavern“ fand zum zweiten Mal die Veranstaltung „Advent in der Kellergasse“ statt.

Um 15 Uhr wurde eine Weinsegnung durch Prälat Dechant Franz Mantler abgehalten. Im Kahrer-Keller gab es selbstgebaute Krippen und Bibelfiguren zu bewundern bzw. zu erwerben, im Döller-Keller wurden Wollprodukte einer Alpacafarm vorgestellt. Um 16 Uhr im Schönhofer-Keller und um 17 Uhr im Arthold Keller trugen Karl Reilinger und einige Kinder weihnachtliche Gedichte und Kurzgeschichten aus der Bücherei vor. Schüler von fünf Klassen der Zweigstelle Zellerndorf sorgten für den musikalischen Rahmen. Stärken

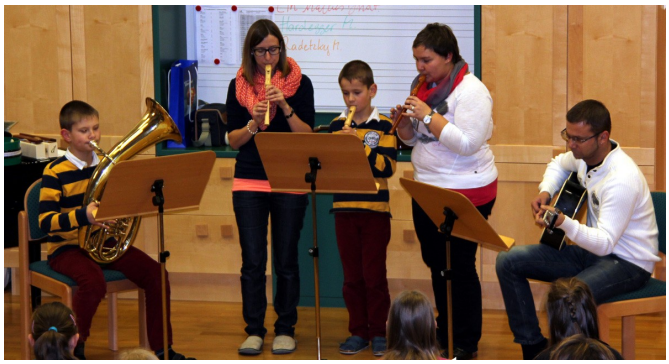
konnten sich die Schüler und die Besucher bei kulinarischen Köstlichkeiten, Kinderpunsch und Glühwein bei den Familien Arthold und Schönhofer.

Den musikalischen Abschluss der stimmungsvollen Veranstaltung bildeten ab 18 Uhr die beiden Brass-Ensembles „Men in Blech“ und „Brass4five“.

Musizieren im Familienkreis, 15. 12. 2014

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

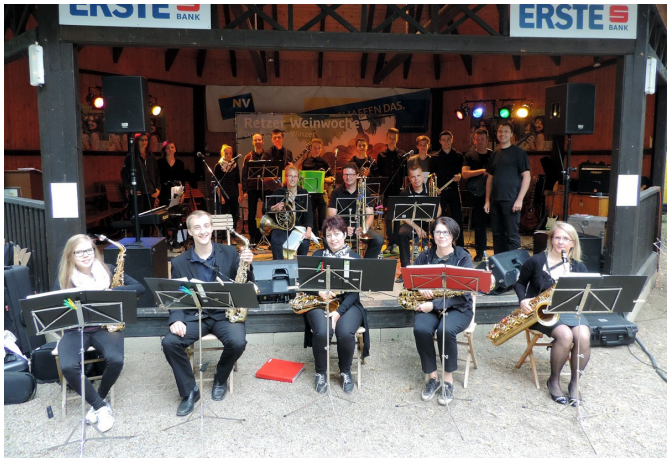
Am 15. Dezember fand in Pleissing der Klassenabend für Blockflöte und Musikalische Früherziehung von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, unter einem besonderen Motto statt. An diesem Abend standen nicht nur die jungen KünstlerInnen sondern auch deren Familienmitglieder auf der Bühne. Eltern, Geschwister und Kinder vereinigten sich abermals zu Familien-Ensembles und gaben verschiedene Weihnachtslieder zum Besten. Besonders erfreulich ist, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Verwandte bereit erklärt haben, hier mitzuwirken, gibt es doch nichts Schöneres, als gemeinsam in der Familie zu musizieren. Die einstudierten Lieder konnten dabei außerdem gleich zuhause beim Weihnachtsfest gespielt werden. Die soziale Komponente des gemeinsamen Musizierens in der Familie kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden. Insgesamt standen an diesem Abend somit 50 Mitwirkende auf der Bühne. Darunter waren auch die beiden Gruppen der musikalischen Früherziehung mit einem Lied und einem Lichtertanz vertreten. Das Publikum zeigte sich vom Können und vom musikalischen Potential der Kinder und Eltern beeindruckt.



Öffentliche Jam Sessions in Unterretzbach und Retz

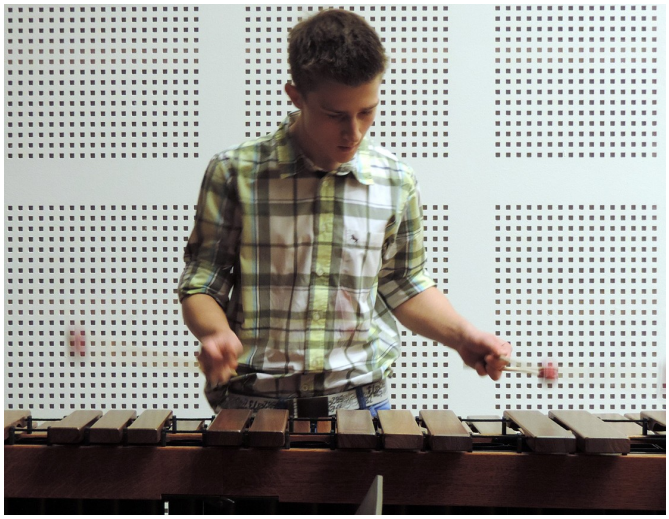
von Mag. Johannes Diem

Im Jänner diente uns diesmal zum ersten Mal der Sonnenheurige Schleinzer in Unterretzbach als Auftrittsort für die öffentliche Jamsession des Halbjahres, wo sehr erfolgreiche Darbietungen mit Klängen aus Pop, Rock, Jazz, u. v. m. zu hören waren (Bilder oben). Wie auch schon in den Vorjahren fand heuer am 9. Juni 2015 die öffentliche Jamsession der Popularmusikabteilung der Musikschule Retz als Abschluss des Schuljahres 2014/15 bei der Retzer Weinwoche statt (Bilder unten). Wir hatten dann auch im Juni große Freude daran, die besten Beiträge aus dem gesamten Schuljahr „Best of 2014/15“ in einer entspannten Atmosphäre unter freiem Himmel präsentieren zu dürfen. Die Popularmusikabteilung der Musikschule dankt für zahlreichen Besuch!



Konzert der Prima la Musica Teilnehmer, 16. und 19. 2. 2015

von Liane Neubauer



Allein in Niederösterreich sind es unglaubliche 1000 talentierte junge Musikschülerinnen und Musikschüler, die sich viele Monate gemeinsam mit ihren LehrerInnen auf den großen Tag ihres Auftrittes vorbereiten. Der Musikschulverband Retzer Land veranstaltet jährlich Konzerte, bei denen die SchülerInnen, die am Landeswettbewerb „Prima la Musica“ teilnehmen, ihr Programm vor Publikum abspielen können. MD Mag. Forman war mit den dargebotenen Leistungen sehr zufrieden und stellte fest, dass die SchülerInnen sehr gut vorbereitet sind. Die dargebotenen Leistungen ließen darauf hoffen, dass sich die 18 SchülerInnen und die Regionalmusikschule Retz auch beim diesjährigen Landeswettbewerb wieder über hervorragende Ergebnisse freuen können. Die beim Wettbewerb gezeigten Leistungen bestätigten die hohen Erwartungen.

Konzert des Jugendchores, 14. 3. 2015

von Mag.a Karoline Schöbinger, BA

Am Samstag, dem 14. März 2015, fand das erste eigene Chorkonzert des Jugendchores der Musikschule im neuen Retzer Veranstaltungssaal der Fam. Donnerbauer „Skylevel21“ am Retzer Hauptplatz statt.

Unter der Leitung von Mag.a Karoline Schöbinger, BA, waren neben bekannten Musical- und Filmmusik-Melodien an diesem Abend auch berühmte Pop-Songs und Pop-Balladen wie z. B. „Skyfall“ oder „Viva la Vida“ zu hören.

Konzert des Kammerorchesters, 21. 3. 2015

von ML Alice Tauscher

Der Stadtsaal im Althof Retz war Veranstaltungsort für das große Bigband- und Kammerorchesterkonzert. Beide Ensembles konnten vor einem zahlreich erschienenen Publikum ihr Können unter Beweis stellen.

Im ersten Teil spielte das Kammerorchester gewohnt souverän, diesmal unter dem Dirigat von ML Gerald Hoffmann, bekannte Melodien aus Film und Fernsehen.

Nach einer Pause, in der der Elternverein der Musikschule für die köstliche Verpflegung sorgte, präsentierte sich die Bigband unter Franz Neubauer und Dominik Oberenzer in gewohnt guter Form, bevor zum Schluss beide Gruppierungen gemeinsam für das begeisterte Publikum musizierten. Ein gelungener Abend mit viel positivem Feedback aus den Reihen der Zuhörer!

Konzert der Wettbewerbsorchester (SBO und YWOP), 19. 4. 2015

von Liane Neubauer

Wie in dieser Ausgabe von „Viva la Musica“ ausführlich berichtet, nahmen die beiden Jugendblasorchester des Musikschulverbandes Retzer Land, YWOP (Bild unten links) und SBO Retz (Bild unten rechts), sehr erfolgreich am 7. Österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerb, Landeswettbewerb für Niederösterreich, in Rabenstein an der Pielach teil.

Vor dem Wettbewerb gaben die beiden Orchester noch ein Gemeinschaftskonzert im Althof Retz

„Genuss x zwei“, 27. 4. 2015

von Mag.ª Monika Musil, MA

Am 27. April 2015 fand im Althof Retz das nun schon zur Tradition gewordene Kooperationsprojekt „Genuss x 2“ mit der Höheren Lehranstalt für Tourismus statt. Die SchülerInnen des 2. Jahrganges kredenzten ein ausgezeichnetes viergängiges Menü mit Kreationen rund um den Spargel. Der Genuss des frühlingshaften Menüs wurde durch stimmungsvolle Musikstücke, dargeboten von SchülerInnen der Musikschule, ergänzt. Kulinarische Genüsse und musikalische Kostbarkeiten ergänzten und verstärkten dabei einander. So wurde der Frühling aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ dargeboten. Das Querflötenensemble „Flutefun“ zeichnete meisterhaft die Vogelstimmen, ein rauschendes Bächlein und ein aufziehendes Frühlingsgewitter musikalisch nach. Annie Gschwandtner, am Klavier begleitet von Jonathan Lechner, begeisterte mit „Can you feel the love tonight“ von Elton John und „The Lady Is a Tramp“ aus dem Musical „Babes in Arms“. Musikalisch wurde der Abend mit dem jazzigen Flötenquartett „Shuffle by the Seaside“ von Cecilia McDowell schwungvoll beendet. Durch das musikalische Programm führte Mag.ª Monika Musil, MA, die interessante Hintergrundinformationen zu den Musikstücken präsentierte. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre während des Menüs sorgten Katharina Suchy, Madeleine Rieger, Astrid Wiklicky und Jonathan Lechner, die den ganzen Abend unermüdlich Klaviermusik im Hintergrund spielten. Ein gelungener Abend mit sinnlichen Genüssen für Gaumen, Augen und Ohren!

Gemeinschaftskonzert aller Blockflötenklassen, 7. 5. 2015

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

Das Gemeinschafts-Konzert aller Blockflöten-Klassen fand heuer bereits zum dritten Mal statt. In diesem Jahr waren wir im Musikerheim in Pleissing zu Gast, wobei sich dafür insgesamt 54 Mitwirkende zum großen Blockflöten-Orchester vereinten. Neben den Blockflöten-SchülerInnen von ML Monika Celoud, MA und Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, wirkten auch einige ehemalige SchülerInnen, Eltern und Freunde im großen Klangkörper mit. Auf der Gitarre wurden wir von unserer Kollegin ML Anna Binder begleitet. Das Konzert stand unter dem Motto „Alle Flötlein sind schon da“, wobei die SchülerInnen alte und neue Kinderlieder zum Besten gaben - angefangen von „Hänschen Klein“ bis zum „Lied der Schlümpfe“.

Auch in diesem Jahr formierte sich wieder ein eigenes Erwachsenen-Ensemble, das alle Instrumente der Blockflöten-Familie vorstellte und mit einem anspruchsvollen Programm einen Ausblick gab, wohin der Weg mit der Blockflöte gehen kann.

Als Schlussnummer stand das Stück „Vielen Dank für die Blumen“ am Programm, wobei die Kinder, passend zum bevorstehenden Muttertag, ihre Mütter mit einem Blumengruß überraschten. Für alle mitwirkenden SchülerInnen war dieses Projekt eine gute Möglichkeit, das Zusammenspiel im großen Ensemble zu erlernen und die Familie der Blockflöte noch weiter kennenzulernen.

„Märchen, Erzählungen und Zauberklänge am Klavier, 12. 5. 2015

von Mag.ª Monika Musil, MA

Die Klavierklassen der Musikschule gestalteten heuer wieder ein Gemeinschaftskonzert, dem sie wie auch in den letzten Jahren ein Motto vorangestellt hatten. Diesmal wurde die zauberhafte Märchenwelt in den Mittelpunkt des Konzertes gerückt. Die SchülerInnen erzählten über die Musik Geschichten, zauberten mit Klängen und zeichneten Märchenfiguren musikalisch nach. Man konnte also hören, wie Piraten, Prinzessinnen, Gespenster, Feen oder Hexen am Klavier klingen können. Einige SchülerInnen haben sogar die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz

selbst gelesen und die dazugehörigen Klavierstücke von Lajos Papp interpretiert. Einer der Höhepunkte des Konzertes war eine Eigenkomposition einer Schülerin, die ihre selbsterfundene Geschichte vertont und überzeugend im Konzert vorgetragen hat. Den KlavierschülerInnen gelang es, das Publikum mit den großartigen Darbietungen musikalisch zu verzaubern!

„Fernsehen ohne Strom“, 30. 5. 2015

von ML Georg Riedl

Kürzlich fand in der Retzer Stadtbibliothek wieder die bekannte und beliebte Veranstaltung „Fernsehen ohne Strom - Kinder lesen für Kinder“ statt - bereits zum zweiten Mal in Kooperation mit der Musikschule. Die Geschichte von den wettstreitenden Haus- bzw. Wildschweinen wurde von einem Ensemble der Klarinettenklasse ML Georg Riedl mit Musik umrahmt und untermalt. Der Besuch war trotz strahlenden Wetters und zweier Konkurrenzveranstaltungen überwältigend, sodass die jungen Leserinnen und Leser sowie die Klarinettistinnen der Ensembles „ein volles Haus“ also zahlreiches Publikum aller Altersgruppen hatten. Manfred Müller Maulwurf war überglücklich und höchst zufrieden, dass wieder so viele Kinder zu ihm in die Bibliothek gekommen sind, um der Geschichte von den streitenden Schweinchen zu lauschen. Zum Schluss gab es als besondere Überraschung eine „Maulwurfhügeltorte“ mit Marzipan-Maulwurf.

Musikvermittlungsprojekte 2015

von ML Gottfried Plank

Im Rahmen des diesjährigen Musikvermittlungsprojekts besuchten die Musiklehrerinnen und Musiklehrer die Kinder der dem Gemeindeverband zugehörigen Volksschulen. Ziel des Projekts war es, dem Ausprobieren weniger bekannter Instrumente möglichst viel Raum zu geben. Dazu konnten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der jeweiligen Volksschulpädagoginnen im Vorfeld eine Auswahl derjenigen Instrumente treffen, die sie nach einer kurzen musikalischen Vorstellung ausprobieren wollten. Als Rahmen dieser Instrumentenvorstellung diente die Geschichte der „Bremer Stadtmusikanten“ die jeweils zu den Pulkauer, Pleissinger, Retzer, Weitersfelder und Zellerndorfer Stadtmusikanten umbenannt wurden. Und so miauten Cello und Saxophon, bellte das Fagott und krähte das Horn um vom geigendem Esel mitgenommen zu werden. Natürlich durfte auch die wilde Räuberbande, musikalisch dargestellt von E-Bass, Kontrabass, Tenorhorn, Tuba und Posaune, nicht fehlen und ein vorlauter Kuckuck (Blockflöte) machte durch seinen Ruf immer wieder auf sich aufmerksam.

An dieser Stelle sei auch den begleitenden Volkschulpädagoginnen gedankt, die das anschließende Ausprobieren der Instrumente aktiv unterstützt haben.

Kinder beim Ausprobieren der Instrumente

Dirigierlehrgang

von ML Johann Pausackerl

Nachdem im ersten Semester viele theoretische und dirigiertechnische Grundlagen erarbeitet wurden, stand das zweite Semester beim Dirigentenlehrgang ganz im Zeichen der Praxis. Bei fünf Lehrproben konnten manche Kursteilnehmer zum ersten Mal ein Blasorchester dirigieren, teilweise haben die Kandidaten schon mit ihrem Stammverein gearbeitet.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Musikvereinen bedanken, die uns freundlich und wohlwollend bei ihren Proben aufgenommen haben. Es sind dies die Weinviertler Hauerkapelle Mailberg, die Bürgermusikkapelle Gars/Kamp, die Trachtenkapelle Guntersdorf, der Musikverein Obermarkersdorf und die Trachtenkapelle Thern. Nicht nur die Dirigierschüler haben von den Praxisstunden profitiert, auch die Mitglieder der Musikkapellen haben „spannende" Proben erlebt. Vielen Dank!

Am Beginn des zweiten Semesters ist zu den sechs Lehrgangsteilnehmern noch ein weiterer hinzugekommen, nämlich Philip Langthaler von der Stadtkapelle Horn, der sich schnell in die Gruppe integriert hat.

Der Lehrgang findet im nächsten Schuljahr seine Fortsetzung und wird mit einer Abschlussprüfung beendet. Als Hauptreferenten fungieren MDir. Mag. Gerhard Forman und ML Johann Pausackerl, außerdem werden die TeilnehmerInnen in den Nebenfächern Klavierpraktikum und Stimmbildung von Mag. Monika Musil und Mag. Gerda Rippel unterrichtet.

Mag. Gerhard Forman, Florentina Hackl (Bürgermusikkapelle Gars/Kamp), Lisa Naderer (TK Thern), Tanja Machovsky (MV Obermarkersdorf), Sebastian Wilfinger (Weinvierter Hauerkapelle Mailberg), Christina Sauberer (TK Guntersdorf), Lorenz Balcar (TK Pulkau), Philip Langthaler (Stk. Horn)

Gesang in Region und Musikschule - Kooperationen, Projekte

von Mag.a Gerda Rippel, BA

Schon seit der Gründung der Gesangsklasse in der Musikschule Retz ist es eine wichtige Aufgabe, die Mitglieder der Chöre aus dem Retzer Land wie z.B. Wild Jumble, coro.con brio, Gesangverein Retz, die RhythMix, Singgruppe Hardegg, Cantilena u.v.m. stimmtechnisch mit zu betreuen. Besonders gut ist der begleitende Gesangsunterricht auch für die Solisten der Chöre geeignet.

Seit einiger Zeit können Erwachsene Mitglieder von Chören auch Gruppenunterricht nehmen, indem die Gruppe von einer der Gesangslehrerinnen, Karoline Kröpfl B.A. oder Mag. Gerda Rippel B.A., stimmtechnisch und musikalisch betreut wird. Auch dieses Modell wird vielfach genutzt und zeigt eine gute und sinnvolle Zusammenarbeit der Chöre aus dem Retzer Land mit den Gesangspädagoginnen der Musikschule Retz.

Neben dem solistischen Gesangsunterricht an der Musikschule bieten wir für unsere SängerInnen auch eigene Vokalensembles und den Jugendchor, unter der Leitung von Mag. Karoline Schöbinger B.A., an.

Das Ensemblesingen fördert das miteinander Musizieren, das gemeinsame „auf einen Auftritt hinarbeiten", die Intonation, das aufeinander Hören und Reagieren beim Zusammensingen, das gemeinsame Phrasieren, die Ausgewogenheit der Stimmen und der wohl schönsten Effekt dabei: der Spaß am gemeinsamen Musizieren und Auftreten!

Das Vokalensemble tritt bei unzähligen Veranstaltungen der Musikschule Retz auf. Beim Volksmusikabend, bei den öffentlichen Jamsessions wie z.B. bei den Weintagen oder im Kulturkeller Unterretzbach, bei den Adventfensteröffnungen, bei der Spiritualmesse in Watzelsdorf und anderen Gelegenheiten.

Neu im Schuljahr 2015/2016

Kooperation mit den Kindergärten

von MDir. Mag. Gerhard Forman

Kürzlich fand eine Sitzung der Kindergartenleiterinnen aller Kindergärten des Musikschulverbandes in der Musikschule Retz statt.

Ziel ist es, eine verstärkte Kooperation mit unseren Kindergärten einzugehen. Alle anwesenden Kindergartenpädagoginnen waren sich einig, dass verstärktes Musizieren sich positiv auf die Entwicklung des Kindes ausübt. Aus der bisherigen guten Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Pulkau konnte bespielhaft berichtet werden.

Es wurde gemeinsam festgelegt die Kooperation zu vertiefen. Versucht soll dies im nächsten Schuljahr werden, in dem versucht wird den Unterricht der musikalischen Früherziehung im Kindergarten oder in kindergartennahen Gebäuden abzuhalten. So soll es für die Eltern eine Vereinfachung sein, wenn die Kinder nicht nochmals gebracht werden müssen, sondern im Anschluss an den Kindergarten oder in der Betreuungszeit des Kindergartens am Nachmittag im Kindergarten die musikalische Früherziehung besucht werden kann.

Die Kindergartenleiterinnen, die Fachlehrkräfte der musikalischen Früherziehung der Musikschule, Frau Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, und ML Sonja Wurm und der Musikschulleiter zeigten sich optimistisch.

Bläserklasse in Zellerndorf geplant

von MDir. Mag. Gerhard Forman

In Retz läuft derzeit die zweite Staffel einer Bläserklasse. Ab dem Schuljahr 2015/2016 möchten wir auch in Zellerndorf eine Bläserklasse eröffnen.

Eine Bläserklasse ist eine besondere Form des Musikunterrichts, wobei das Orchestermusizieren im Mittelpunkt steht. Jedes Kind hat sein Instrument im Musikunterricht stets dabei, von Anfang an wird gemeinsam im Orchester musiziert. Durch das eigene Musizieren wird die Teamfähigkeit der Kinder gefördert und das gemeinsame Musizieren steigert die Motivation und Freude zu üben, wobei der Spaßfaktor nie zu kurz kommt. In der Bläserklasse werden nicht allein die instrumentalen sondern auch die allgemeinen musikalischen, personalen und sozialen Kompetenzen bei den SchülerInnen entwickelt.

Der Unterricht findet im Anschluss an den Regelunterricht in der 5. und 6. Stunde statt.

Der Unterricht wird im Gebäude des Musikvereines Zellerndorf abgehalten. Das Gebäude bietet dafür die passende Infrastruktur und die räumlichen Möglichkeiten.

Die Musikklasse ist ein außerschulisches Angebot.

Die SchülerInnen der Bläserklasse an der Volksschule Retz mit ihren LehrerInnen.

Musikwerkstatt 2015

von ML Sonja Wurm, Bezirksjugendreferentin des NÖBV

In der ersten Ferienwoche nehmen wieder rund 160 MusikerInnen aus dem Bezirk Hollabrunn werden an diesem Kurs des NÖBV, BAG Hollabrunn teil.

Instrumentalunterricht, Korrepetition, Ensemblespiel, Atemschulung, Ansatztraining, Orchester und Musik in Bewegung sind die wichtigsten Unterrichtsinhalte dieser Woche.

Am Freitag, dem 10. Juli, dürfen wir Sie um 15:30 Uhr zum Abschlusskonzert der Musikwerkstatt in den Stadtsaal im Althof recht herzlich einladen.

Steirische Harmonika

von Mag.ª Gertraud Hlavka

Die Volksmusik ist ein wesentlicher Bestandteil der Österreichischen Kultur und wird bei Tanzfesten, Hochzeiten oder für gemütliche Stunden beim Heurigen gespielt.

Wenn du Steirische Harmonika lernen möchtest wirst du in einem Jahr rund 10 Stücke lernen, die du alleine, zum Tanz oder einfach bei der nächsten Familienfeier zur Unterhaltung spielen kannst. Du lernst Walzer, Polka, Boarische oder einfache Lieder zum mitsingen. Wenn du nicht so gerne alleine musizierst gibt es auch noch das Volksmusikensemble.

Für ein Volksmusikensemble braucht man Melodiestimmen, die von Klarinette, Flügelhorn, Tenorhorn, Oboe, Blockflöte, Querflöte, Geige, Bratsche und Steirische Harmonika gespielt werden. Eine Begleitung mit Bass und Nachschlag können folgende Instrumente spielen: Tuba, Kontrabass, Posaune, Fagott, Gitarre, Harfe. Das Repertoire wird nach Noten und auswendig erarbeitet.

Wenn du mit deinen Freunden in einer Volksmusikgruppe spielen möchtest, melde dich in der Musikschule.

Wenn du einmal hören möchtest wie so etwas klingen kann, dann schau dir auf Youtube die Ö-Streich (Musikanten spielt´s auf), Jung und Frisch (Mei liabste Weis) oder die Weinbergmusi (Maxglaner Zigeunermarsch) an.

Neue Musikklasse in der Volksschule Retz

von MDir. Mag. Gerhard Forman

Mit Erfolg können wir auf die letzten gemeinsamen Klassenmusizierprojekte mit den dritten und vierten Klassen der Volksschule Retz zurückblicken. Dabei wurde im Klassenverband der Lernstoff der Volksschule mit einem Instrument (Bläser- oder Streicherklassen) erarbeitet.

Nun wird mit den kommenden 2. Klassen eine neue Zusammenarbeit gestartet. – Die Musikklasse. Grundidee der Musikklasse ist es, die Freude am Musizieren zu entfachen. Die musikalische Bildung des jungen Menschen soll erweitert und vertieft werden. Die individuelle Entfaltung, im Sinne der Begabungsförderung soll ermöglicht werden. Der Lehrplan der Volksschule wird im Musikunterricht umgesetzt.

Die Musikklasse wirkt

- persönlichkeitsbildend
- selbstwertstärkend
- gemeinschaftsfördernd
- die soziale Kompetenz steigernd

Der Unterricht erfolgt durch die klassenführende Volksschulpädagogin und Musikschulpädagogin Sonja Wurm im Teamteaching. Der Unterricht ist kostenlos und findet in der

Kooperation mit der Musikschule Znaim

von MDir. Mag. Gerhard Forman

Die musikalische Kooperation mit Znaim ist historisch gewachsen. Schon vor der Grenzöffnung im Jahr 1989 wurde ausgehend vom Gesangverein Retz die Zusammenarbeit mit Znaimer Musikern und Musikschullehren gesucht, um Gemeinschaftskonzerte und –messen abzuhalten. Seit dem letzten Schuljahr wird die Partnerschaft mit der Musikschule Znaim und Ihrem Direktor Jaromír Berka wie folgt intensiviert:

- Gemeinsame Weiterbildungsveranstaltung mit Leonhard Paul
- Austauschkonzert, Lehrerkonzert, Adventkonzert
- Musizieren von Schülern und Lehrern im Kammerorchester Znaim
- Aufnahme von zwei Klarinettenschülern der Musikschule Znaim in das SBO Retz
- Entsendung von Ensembles der Musikschule Retz zur Städtepartnerschaftsfeier Znaim-Retz

Ein zentrales Anliegen der Städte Retz und Znaim ist die gemeinschaftliche Bewerbung für die Landesausstellung 2021. Wir nehmen dies zum Anlass, um unsere Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule Znaim zu vertiefen. Denn: „Musik verbindet und hat keine Grenzen!“

„Multimedia“ im Schuljahr 2015/2016

von Prof. Christian Exel, M.A.

Du möchtest deine eigene CD produzieren? - Jetzt möglich im neuen Fach „Multimedia“

Dieses Fach richtet sich an musik- und tontechnisch Interessierte.

Inhalt: Mischpult-Technik, Aufnahmeverfahren, CD-Aufnahme, digitaler Schnitt und Bearbeitung, Mikrofonierung (auch für Musiker aus dem klassischen Bereich wichtig), PA-Anlage Beschallung, Lichttechnik, arbeiten mit einem Notenschreibprogramm, mit Sequenzerprogrammen wie LOGIC oder CUBASE SX, Erstellung von Playbacks, Patterns und Eigenkompositionen, Schnitt und Vertonung von Videoaufnahmen. Ziel: Erstellung von Songs im Notenschreibprogramm „Finale“; LOGIC und CUBASE, Erstellung von Playbacks; Betreuung diverser Veranstaltungen mit einer PA-Anlage, Licht und Video sowie die Erstellung von CD- und Videoaufnahmen mit professioneller Nachbearbeitung als Dokumentation.

Das ideale Einstiegsalter liegt bei 13 Jahren, wobei keine Vorkenntnisse vorhanden sein müssen. Wichtig ist das Interesse für multimediale Verarbeitung von Musik, sowie Spaß und Freude an der technischen Umsetzung. Die Gruppengröße ist mit max. 5 Personen begrenzt. Bei demensprechender Nachfrage werden auch mehrere Gruppen angeboten.

Dieses neue Unterrichtsfach wird von Prof. Christian Exel, M.A. geleitet, der u.a. ein eigenes „Multimedia-Studium“ an der Universität Mozarteum Salzburg absolviert hat und dieses Fach seit 24 Jahren am Bundesgymnasium Klosterneuburg erfolgreich unterrichtet. Neben der Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Retz unterrichtet er auch an der Universität Wien.

Improvisation für Klassiker

von ML Gerald Hoffmann

Im Instrumentalunterricht in der Musikschule gilt es eine möglichst große musikalische Bandbereite abzudecken, um Schülerinnen und Schüler für die Mitwirkung in unterschiedlichen Ensembles und Orchestern auszubilden. Das Thema Improvisation kann unter anderem aus Zeitgründen nicht immer sehr ausführlich berücksichtigt werden.

Das Fach „Improvisation für Klassiker“ soll interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten ihre eigene Kreativität am Instrument zum Ausdruck zu bringen und so eine neue Art des Musizierens kennen zu lernen.

Ziel ist es sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht improvisatorische Zugänge zur Musik verschiedener Genres kennen zu lernen und Hemmungen des freien Spielens zu verlieren.

Bei Interesse bitte bis Ende Juni 2014 im Sekretariat melden! Mindestanzahl: 10 SchülerInnnen

Das Fach „Improvisation für Klassiker“ wird von Michael Krenn, MA, unterrichtet.

Neue Unterrichtseinheit - 30 Minuten

von MDir. Mag. Gerhard Forman

Mit dem kommenden Schuljahr wird der 25-minütige Einzelunterricht durch den 30-minütigen Einzelunterricht ersetzt. Damit wollen wir dem Umstand Rechnung tragen, dass mit 25 Minuten Unterricht zu wenig Zeit bleibt, die vielzähligen Unterrichtsinhalte zu vermitteln. Zudem wird von Seiten des Landes NÖ angedacht, den 25-Minuten-Unterricht auf 30 Minuten zu erhöhen.

Kurz und gut: Es bringt Vorteile für die Schüler bei einem moderaten finanziellen Aufschlag.

Die bisherige E25 Min Einheit/ MDU 25-Min Einheit kostet derzeit 36,--/Monat.

Die kommende E30 Min Einheit/MDU 30 Min Einheit wird voraussichtlich 39,--/Monat kosten.

Wichtig: Alle erwachsenen Schüler, die eine zweiwöchentliche 50 Min Einheit haben, können bei dieser bleiben.

Alle, die G2 25 Minuten haben, d.h. eine Gruppenstunde zu 50 Minuten mit zwei Kindern, können auch weiterhin diese Unterrichtsform beibehalten und müssen nicht auf 30 Minuten wechseln.

Ergebnisse der Übertrittsprüfungen, 30. 5. und 2. u. 3. 6. 2015

Folgende MusikschülerInnen konnten die Prüfungen erfolgreich ablegen:

Name	Instrument	Stufe	Gesamtergebnis
Arthold Gerald	Trompete	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Dr. Balcar Julia	Horn	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Bauer Sophie	Fagott	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Berger Marc	Trompete	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Blei Moritz	Einzelstimmbildung	U-M/Bronze	GUTER ERFOLG
Ecker Lea	Klarinette	U-M/Bronze	MIT ERFOLG
Fehrle Laura	Violine	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Fiedler Tobias	Trompete	U-M/Bronze	MIT ERFOLG
Frank Andreas	Tenorhorn	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Frey Sebastian	Flügelhorn	M-O/Silber	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Frey Katharina	Oboe	M-O/Silber	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Gebhart Julia	Querflöte	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Gessl Alois	Klarinette	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Gessl Katharina	Tenorhorn	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Graf Katharina	Klarinette	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Greylinger Emilia	Klavier	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Hammer Karin	Klavier	U-M/Bronze	GUTER ERFOLG
Hofstätter Otto	Posaune	U-M/Bronze	GUTER ERFOLG
Honsig Johannes	Klarinette	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Honsig Thomas	Trompete	M-O/Silber	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Klein Vanessa	Querflöte	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Lechner Jonathan	Schlagwerk	M-O/Silber	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Müller Christina	Klarinette	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Nader Annika	Klavier	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Nirnberger Anna	Querflöte	U-M/Bronze	GUTER ERFOLG
Orasch Victoria	Gitarre	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Pausackerl Jacqueline	Klarinette	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Perzy Dieter	Tuba	U-M/Bronze	GUTER ERFOLG
Ramharter Elena	Klarinette	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Rieder Madeleine	Klavier	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Rockenbauer Andreas	Gitarre	U-M/Bronze	GUTER ERFOLG
Schiner Anja	Saxophon	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Schleifer Lena	Oboe	M-O/Silber	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Schopf Felix	Klarinette	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Schopf Pascal	Trompete	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Studeny Kathrin	Einzelstimmbildung	U-M/Bronze	MIT ERFOLG
Stumpf Philipp	Saxophon	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Tallafuss Kerstin	Querflöte	U-M/Bronze	GUTER ERFOLG
Toifl Simon	Tenorhorn	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Trauner Philipp	Tenorhorn	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Tree Sabrina	Querflöte	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Ullrich Anna	Klarinette	U-M/Bronze	AUSGEZEICHNETER ERFOLG
Waldherr Stefanie	Oboe	M-O/Silber	SEHR GUTER ERFOLG
Weiß Marie-Luise	Gitarre	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG
Weiß Johanna	Klavier/Popularmusik	U-M/Bronze	SEHR GUTER ERFOLG

Musizieren mit Menschen mit Behinderung

von Karoline Kröpfl, BA

Karoline Kröpfl befasste sich im Rahmen ihrer Diplomarbeit mit dem oben genannten Thema. Ihre Erfahrungen und Eindrücke schildert sie im folgenden Bericht:

Das gemeinsame Musizieren mit Menschen mit Behinderung war schon immer ein Bereich, der mich fasziniert hat und darum widmete ich mich in meiner Magisterarbeit diesem interessanten Thema. Ein großer Beweggrund, meine Arbeit zu verfassen, war ein Erlebnis in meinem ersten Unterrichtsjahr an der Musikschule Retz. Dort hatte ich mit meinen Schülerinnen und Schülern in der Einrichtung der Caritas die Möglichkeit, bei einem Weihnachtskonzert einen Nachmittag mit unterschiedlichsten Liedern zu gestalten. Am Ende des Konzertes haben wir gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern dieses Hauses bekannte Weihnachtslieder gesungen. Ich war sehr berührt, mit welcher Hingabe alle mitgemacht haben. Dadurch wurde ich in meiner Themenwahl bestärkt, in diese Richtung gehend meine Arbeit zu schreiben.

Besonders erwähnen und herzlich bedanken möchte ich mich bei meiner Gesangsschülerin Mag.ª Renate Trauner, der Leiterin der *RhythMix*. Sie versorgte mich von Beginn an mit wertvollen Informationen für meine Arbeit, in der ich den Arbeitsprozess mit den zwei inklusiv musizierenden Gruppen *RhythMix* (Bild) und *Faith4U&Me* beschreibe. Mit ihnen hatte ich unter anderem die Möglichkeit, im Stephansdom aufzutreten.

Das Ziel meiner Arbeit ist, einen Einblick in die musikpädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung zu geben. Es wird aufgezeigt, welch positive Wirkung das Erleben von Musik, als auch das aktive Musizieren auf sie hat.

Es sind wunderbare Situationen, viele Begegnungen und Freundschaften, entstanden. Ich sehe es als Aufgabe, meine Ausbildung dazu zu nutzen, nicht nur Menschen ohne Beeinträchtigung zu unterrichten, sondern auch mit Menschen mit Behinderung gemeinsam zu musizieren. Auch diese sollen die Möglichkeit erhalten, sich musikalisch weiterzubilden und die Freude an der Musik auszuleben.

Personalia

ML Sonja Wurm

Die Kollegin hat in München am Seminar „Musikgarten - gemeinsam Musizieren“

„Musikgarten für Babys“ für Kinder von Geburt bis zum Alter von 18 Monaten erfolgreich teilgenommen

Mag.ª Katharina Schnizer

Mag.ª Katharina Schnizer unterrichtet nach ihrem Karenzurlaub seit Februar d. J. wieder an der Musikschule.

Impressum:

Herausgeber:
Musikschulverband Retzer Land

Redaktion:
MMag.ª Gerlinde Bachinger
Obmann StR. Helmut Bergmann
Dipl. Päd. Anna Binder
Mag. Johannes Diem
Prof. Christian Exel, MA
Mag. Roland Fesl
MDir. Mag. Gerhard Forman
Juliana Frey
Mag.ª Gertraud Hlavka
ML Gerald Hoffmann
Michael Krenn, MA
Karoline Kröpfl, BA
Saskia Mandl
Mag.ª Monika Musil, MA
Dipl. Päd. SR Herbert Neubauer
ML Franz Neubauer
Liane Neubauer
ML Johann Pausackerl
ML Gottfried Plank
ML Georg Riedl
Mag.ª Gerda Rippel, BA
Mag.ª Karoline Schöbinger, BA
ML Alice Tauscher
Wilfried Thurner
ML Norbert Trauner
ML Sonja Wurm
Anika Zeindler

Fotos:
Archiv der Musikschule

Layout:
Dipl.-Päd. SR Herbert Neubauer

Alle:
2070 Retz
Rockenbauerplatz 3

Hersteller:
Druck Hofer
2070 Retz

Anmeldung für das Schuljahr 2015/2016

Nach Maßgabe von freien Plätzen ist eine Anmeldung bis zum 19. Juni möglich.
Nachmeldungen sind vom 22. 6. bis 2. 7. 2015 zu den üblichen Sekretariatszeiten möglich.
Pädagogische Beratung durch MD Mag. Gerhard Forman
nach telefonischer Vereinbarung!
Tel.: 02942/20233

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel.: 01/5237473 Fax: -15
musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Verkauf, Reparaturannahme
2700 Wr. Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 28
Tel.: 02622/22927 Fax: -15
votrubamusik.herz@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Notengeschäft
2700 Wr. Neustadt, Beethovengasse 1
Tel.: 02622/20427
votrubamusik.noten@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Alle Instrumente können Sie zu Spitzenkonditionen über die Musikschule beziehen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktion! Tel.: 02942/20233

Besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **www.musikschuleretz.com**